DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2014

Studieren-mit-Meerwert.de STUDIEREN IN > MV.

Programmheft

MitWisser Gesucht!

www.lange-nacht-des-wissens.de

SAMSTAG 17. MAI 2014 16.00 – 21.00 UHR IN ROSTOCK

» erstmalig am Wochenende «

Präsentiert von:

Mit freundlicher Unterstützung von:

OstseeSparkasse Rostock

KNG Kraftwerks- und Netzgesellschaft mbH
Kraftwerk Rostock

CarLo 575

WWW.HERRENHAUS-VOGELSANG.DE

WWW.SPHINXET.DE ★ WWW.FACEBOOK.COM/ROMANTIC.HEARTNFESTIVAL

Eine romantisch, phantastische Zeitreise in die Epoche der Sehnsucht angelehnt an Steampunk.

< INHALTSVERZEICHNIS >

3	Vorwort
4	Sturm des Wissens
5	NDR-Info
6	Auftaktveranstaltung/Industrieforum
7	After Science Party
7 – 9	Kommunikationswettbewerb
	PROGRAMM
10 – 16	Campus Stadtmitte
18 – 24	Campus Südstadt
26 – 33	Campus Ulmenstraße
34 – 38	Campus Schillingallee/Klinikviertel
40 – 42	Barnstorfer Wald
44 – 46	weitere Standorte
48-49	Science goes fantastic
50	Shuttleplan

Eintritt:

Einzelticket:	6.- Euro
Duoticket:	10.- Euro
Gruppenticket:	17.- Euro

(Kinder unter 10 Jahren Eintritt frei, bis 14 Jahren 50% Rabatt)

Vorverkaufsstellen bis 16. Mai 2014 (20 Prozent Rabatt):

> RSAG Kundenzentrum (Dierkow, Hauptbahnhof, Doberaner Platz, Lütten Klein)
> Pressezentrum (Neuer Markt)
> Agentur SPHINX ET, Große Goldstraße 7
> AStA Universität Rostock, Parkstraße 6
> MV-Ticketbox (KTC)

Legende:

-10 Kinderangebote unter 10 Jahre

+10 Kinderangebote über 10 Jahre

Hallo liebe „Mitwisser“.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ präsentiert sich dieses Jahr unter dem Motto **„Wissen schaf(f)t Wirtschaft“,** denn in diesem Jahr wird unter anderem ein besonderer Fokus der Wissenschaft im Einfluss auf die Wirtschaft aufgezeigt. Neben der Öffnung der teilnehmenden Forschungs- und Bildungseinrichtungen, für die Öffentlichkeit, soll speziell bei den jüngeren Einwohnern der Stadt das Interesse für Wissenschaft, Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten geweckt werden.

Nach den Erfolgen der letzten zehn Jahre können interessierte Besucher auch in diesem Jahr erneut in die Welt der Forscher eintauchen. Dieses Jahr öffnen erstmals an einen Samstag im Mai die wissenschaftlichen Einrichtungen der Region ihre Türen.

Auch die Kandidaten des Kommunikationswettbewerbes werden ihr Bestes geben und durch die kritische Jury, zusammengesetzt aus Medien- und Wirtschaftsvertretern, bewertet. Der glückliche Gewinner wird im Rahmen der **„After Science Party“** die Wissensboje, den begehrten Wanderpokal, in Empfang nehmen. Abschließend können im Studentenkeller Rostock die frisch gewonnenen Eindrücke diskutiert und die Lippen benetzt werden.

Der Transport zu den verschiedenen Standorten wird, wie auch in den letzten Jahren, durch Sonderbusse der RSAG übernommen. Hierfür werden zahlreiche Sonderhaltestellen eingerichtet, von denen aus die teilnehmenden Einrichtungen bequem zu Fuß erreichbar sind.

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND SAGEN GUTE NACHT
Ihr Lange-Nacht-Team

Einen großen Dank an dieser Stelle allen engagierten Partnern des Wissenschaftsnetzwerkes Rostock für Ihre großartige Unterstützung. Eine Veranstaltung der: **Agentur Sphinx ET** | Große Goldstr. 7 | 18055 Rostock | www.sphinxet.de

< VERLIEBT IN DIE WISSENSCHAFT >

Science Soap „Sturm des Wissens“

Fotos von: Andreas Ehrig

Es klingt noch immer aberwitzig: Mit den Mitteln einer Soap Opera Wissenschaft vermitteln? Und auf diese Weise gar für einen Studienstandort werben?

Gelungen, lautet das Fazit ein Vierteljahr nach der Premiere der bundesweit einmalige Wissenschaftsseifenoper „**Sturm des Wissens“**.

Besucher der **„Langen Nacht der Wissenschaften 2014“** können sich selbst ein Bild machen. Im Arno-Esch-Hörsaal, Campus Ulmenstraße 69, laufen mit Beginn der Veranstaltung alle fünf Folgen á zehn Minuten.

Die Idee zu diesem nicht-kommerziellen Kreativvorhaben stammt aus der Rostocker Wissenschaft. Mit ihr konnte die Hansestadt Rostock 2012 im bundesweiten Städtewettbewerb **„Stadt der Wissenschaft“** überzeugen – und wurde vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft als eines von zehn Siegervorhaben ausgezeichnet. Mit der Umsetzung wurde der Ideengeber [Rostock denkt 365°] e.V. beauftragt – der Marketingverein für die Wissenschaft in der Regiopole Rostock.

Gemeinsam mit Rostocker Film- und Fernsehmachern sowie Schauspielstudierenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock hat [Rostock denkt 365°] im Sommer 2013 die Serie gedreht. Ausgestrahlt wird **„Sturm des Wissens“** dort, wo die Hauptzielgruppe – studienaffine Mädchen im Alter von 14 bis 20 Jahren – zu finden ist: Im Internet (**www.sturm-des-wissens.de/gucken**).

Und darum geht’s: Grade frisch in Rostock angekommen soll Nele (Anke Retzlaff) die von ihrer Familie bereits festgezurrten Berufspläne erfüllen. Doch ihr Herz kann sich einfach nicht für eine Hotel-Laufbahn erwärmen. Ihre ersten Kontakte in der neuen Stadt führen sie in die Wissenschaftswelt: Julia (Katharina Goebel) ist Praktikantin im Marine Science Center bei der strengen Vorgesetzten Christine (Monke Ipsen), Masterstudentin Anastasija (Anastasija Bräuniger) will sich unbedingt einen Platz auf dem Forschungsschiff des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung sichern und dann ist da noch Dozent Florian (Thomas Lettow), der Neles Talent für Physik bewundert. Zwischen Hörsaal, Labor und Strand erleben alle nicht nur Herzens- und akademische Herausforderungen, sie müssen sich auch gegen Mitstudent Clemens (Caspar Weimann) verbünden, der ein unfaires Spiel treibt…

[Rostock denkt 365°] e.V.
Science Soap
„Sturm des Wissens“
Ulmenstraße 69, Haus 3
18057 Rostock
Tel.: 0381-498 56 90
kontakt@sturm-des-wissens.de

www.sturm-des-wissens.de

< NDR INFO >

Interviewen Sie mit unserem Medienpartner NDR-Info Angela Merkel am Infomobil!

NDR Info ist vor Ort in Rostock auf dem Ulmen-Campus direkt vor dem Arno-Esch-Haus und lädt Besucher ein, in der Rostocker Wissenschaftsnacht auch Obama und Merkel zu treffen. Wie das geht? Am Informationsmobil von NDR Info können sich Besucher mit Hilfe einer Foto-Bluebox direkt neben Barack Obama oder die Kanzlerin „beamen“, so dass der Besucher die Möglichkeit hat - zumindest auf einem fiktiven Foto - die beiden zu interviewen. Sie finden uns auf dem Campus Ulmenstraße 69, direkt vor dem Eingang zum Hörsaal „Arno Esch“.

zu finden auf dem
Campus Ulmenstraße
Ulmenstraße 69,
Arno-Esch Haus

< AUFTAKTVERANSTALTUNG - INDUSTRIE FORUM>

ab 17:00 Uhr feierliche Eröffnung der Lange Nacht der Wissenschaften

Fraunhofer AGP
Albert-Einstein-Straße 30
18059 Rostock
Tel.: 0381 4968210
www.hro.ipa.fraunhofer.de

Während die Besucher zu den wissenschaftlichen Standorten unserer Stadt aufbrechen und sich von dem dargebotenen Programm in Staunen versetzen lassen, haben sie außerdem die Möglichkeit der offiziellen Auftaktveranstaltung beizuwohnen und eventuell den Schirmherrn der Veranstaltung Bildungsminister Matthias Brodkorb näher kennen zu lernen.

Um 17:00 Uhr beginnt die feierliche Eröffnung der 11. Langen Nacht der Wissenschaften in Rostock, in dem Fraunhofer Institut für Angewandte Produktion Rostock mit einen **„Wissen schaf(f)t Wirtschaft“** Forum – Kompetenz in Kooperation.

Nach der Eröffnungszeremonie und kurzen Best-Practice-Darstellungen werden die Besucher zu einem Rundgang durch das Haus eingeladen. Firmen aus dem Automobilzulieferernetzwerk des Bundeslandes wie Oberaigner gewähren anhand von technischen Modellen und einem in Ihrem Werk bei Laage umgerüsteten Musterfahrzeug u.a. Einblicke in die Welt der Allradtechnologie. Nicht nur für kleine Männer und Ihre Väter geeignet!

INDUSTRIE-FORUM „Wissenschaf(f)t Wirtschaft“

17:15 – 17:25	**„Best Practice“** – Wissenstransfer am Beispiel vom Fraunhofer IPA, Prof. Wanner
17:25 – 17:45	**„Kompetenznetzwerke – Wissenstransfer am Beispiel von automotive mv“**, Dr. Vietinghoff Automotive M-V gemeinsam mit Partnern des Netzwerkes wie Oberaigner, Webasto, TRW
17:45 – 18.30	**Rundgang durch das Haus für alle Interessierten des Forums** Prof. Wanner
Foyer:	Fortlaufende Ausstellungen und Standpräsentation der Firmen OberAigner, TRW, Webasto, sowie der Partner IHK und Rostock Business

automotive MECKLENBURG-VORPOMMERN · TRW Automotive · Webasto Feel the drive · OBERAIGNER

< ABSCHLUSS - STUDENTENKELLER >

ab 21:00 Uhr Abschluss der Lange Nacht der Wissenschaften

Im Anschluss an die „wissenschaftliche Nachtwanderung“ lädt das Organisationsteam ab 21.00 Uhr zum Ausklang in den Studentenkeller Rostock ein. In gemütlicher Atmosphäre können die frisch gewonnenen Eindrücke diskutiert und die Lippen benetzt werden.

Ein kostenloses Begrüßungsgetränk gibt es beim Vorzeigen von drei Stationsstempeln auf dem Eintrittsticket. (Nur ein Getränk je Ticket)

Ab 21.30 Uhr findet die Preisverleihung des Kommunikationswettbewerbes für die beste wissenschaftliche Präsentation statt. Dem Gewinner (-Team) wird der Wanderpokal in Form der Wissensboje, gestiftet von der Universität Rostock und dem Verein „Rostock denkt 365° e.V.“, vom Preisträger 2013 übergeben.

Die teilnehmenden Beiträge werden hinsichtlich ihrer allgemeinen Verständlichkeit, Präsentationsidee, gesellschaftlichen Bedeutung, Rhetorik, Struktur, Publikumskontakt und Verhältnismäßigkeit der Präsentationsmittel bewertet.

Studentenkeller
Universitätsplatz 5
18055 Rostock

Tel.: 0381. 455 928
www.studentenkeller.de

Der Eintritt mit einem **Lange-Nacht-Ticket** ist nur bis **22:00 Uhr** frei.

< KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB >

„ES ERFORDERT AUSSERORDENTLICH VIEL TALENT, EINEM VERNÜNFTIGEN MANNE ETWAS NEUES UND WICHTIGES SO LEICHT VORZUTRAGEN, DASS ER SICH FREUT, ES JETZT ZU WISSEN.“
– GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG (1742-99)

Zur Tradition gehört der Kommunikationswettbewerb, der seit der ersten „Langen Nacht der Wissenschaften“ im Jahr 2004 durchgeführt wird. Am Tag der Veranstaltung bewertet dabei eine Jury die eingereichten Beiträge hinsichtlich ihrer allgemeinen Verständlichkeit für die breite Öffentlichkeit. Unter anderem werden Kriterien wie die Präsentationsidee, gesellschaftliche Bedeutung, Sprache, die Struktur des Vortrags/der Präsentation, Publikumskontakt bei der Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin berücksichtigt. Die Gewinner erhalten auf der Preisverleihung im Rahmen der After-Science-Party einen Wanderpokal in Form der „Wissensboje“, gestiftet von der Universität Rostock und dem Verein „Rostock denkt 365° e.V.“

Sieger des Vorjahres: Prof. Dr. Andreas Erbersdobler (Professor für Pathologie) und Paula Röpenack (Universitätsmedizin Rostock) gewannen die Wissensboje mit ihrem Vortrag **„Von Schroffeln, Motten und der weißen Pest…“**

< DIE JURY DES KOMMUNIKATIONSWETTBEWERBS 2014 >

Die Jury, bestehend aus 7 Vertretern der Bereiche Wissenschafts- und Wirtschaftskommunikation, wird sich entscheiden müssen welcher der 10 spannenden Beiträge zum Kommunikationswettbewerb, mit der „Wissensboje“ geehrt wird.

Thomas Böhm

studierte Kulturwissenschaften, Anglistik und Amerikanistik an der Humbuldt-Universität Berlin. Von 1999 bis 2010 war er Geschäftsführer der mediadock GmbH und Chefredakteur von tv.rostock. Seit 2010 leitet er die Juni Media GmbH & Co. KG, einer TV-Produktionsfirma mit Sitz in der Hansestadt. Im selben Jahr übernahm er die Geschäftsführung und Programmverantwortung für TV:SCHWERIN. Von Beginn an begleitete er die Lange Nacht der Wissenschaften,die die Einbindung der Universität in die Stadtgesellschaft unterstützt. Ganz wichtig dabei der Kommunikationswettbewerb. Dieser fordert die Wissenschaft auf, ihre Themen zeitgemäß und originell in die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Thomas Böhm ist Vater von zwei Kindern und lebt in Rostock.

Michael Lüdtke

ist Mitarbeiter der H2F GmbH & Co. KG – Kommunikationsagentur. Er koordinierte im Vorjahr für den Wissenschaftsmarketingverein [Rostock denkt 365°] die „Stadt der jungen Forscher 2013“ und die weltweit einmalige Science Soap „Sturm des Wissens“.
Der 37-Jährige hat Politikwissenschaften an der Universität Rostock studiert. Bereits vor, während und danach arbeitete er für diverse Medien und PR-Agenturen, vor allem in der Wissenschaftskommunikation und im Wissenschaftsjournalismus. Von 2008 bis 2013 war er Geschäftsführer von [Rostock denkt 365°]. Für diesen engagiert er sich weiterhin, so in der Organisation des jährlichen Wissenschaftsjournalistenworkshops „Rostock's Eleven“.

Dr. Gesine Selig

leitet seit 2008 die Pressearbeit des Verwertungsverbundes M-V mit dem Ziel, wissenschaftliche Erfindungen aus M-V bekannt zu machen. Seit zwölf Jahren arbeitet Frau Selig als Freie Wissenschaftsjournalistin für TV und Print. Nach der Promotion in der Medizinischen Biochemie war sie Pressesprecherin eines interdisziplinären DFG Projektes. Als Geschäftsführerin des Forschungs- und Patientenvereines FLD an der Universitätsklinik Rostock verantwortete sie die Außendarstellung von Blutwäscheverfahren. 2008 moderierte sie das Expertengespräch „Prävention“ im Rahmen des TV-Gesundheitsmagazins „Gesund in M-V“ bei tv.rostock. Ein Jahr leitete sie das TV-Magazin zur Gesundheitswirtschaft in M-V. Frau Selig schreibt für das „Labor-Journal“, „Die GesundheitsWirtschaft“, dapd sowie verschiedene lokale Zeitungen.

Beate Hlawa

(Bereichsleitung Marketing/PR, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde) unterstützt die touristische Vermarktung der Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde und bildet die strategische Schnittstelle zur Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (Rostock Marketing). Veranstaltungsformate wie die LNDW werden auch verstärkt in der touristischen Vermarktung von Rostock und Warnemünde eine Rolle spielen. Dabei stehen die Kooperationen der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Akteure der Region im Vordergrund.

Gabriele Stuck

arbeitet seit 2005 als freie Journalistin für den Norddeutschen Rundfunk und die dpa. Zuvor war sie fünf Jahre lang Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit und des Akademischen Auslandsamtes an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Ihre journalistische Laufbahn begann sie 1994 beim „Kulturspiegel“ und bei den „Norddeutschen Neuesten Nachrichten“, nachdem die Diplomlehrerin für Deutsch und Russisch 1992 mangels Bedarf aus dem Schuldienst entlassen worden war. Gabriele Struck ist Mutter von zwei Töchtern und lebt in Rostock.

Katja Bülow

Jahrgang 1967, studierte Angewandte Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Medien und Kommunikation in Lüneburg. Nach einem Volontariat bei der Stendaler Altmarkzeitung wechselte sie 1996 zu den Norddeutschen Neuesten Nachrichten nach Rostock. Seit 2007 arbeitet die Journalistin freiberuflich für den NDR-Hörfunk sowie für Zeitungen und Zeitschriften in ganz Deutschland.

Renate Heusch-Lahl

Für Lebenswege interessiert sie sich am meisten. Viele Menschen in Rostock und Umgebung haben spannendes zu erzählen und gehen ihren eigenen Weg - ob in der Forschung, in der Wirtschaft, im Sport oder der Kultur. Dafür brennt Diplom-Politologin Renate Heusch-Lahl (46), die zudem als Moderatorin, Coach und Mediatorin tätig ist. „Dialog und Kommunikation sind das A und O einer immer komplizierter werdenden Gesellschaft. Dies gilt sowohl im Umgang nach außen als auch innerhalb einer Organisation“, sagt die Mutter zweier Söhne. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in Sachen Kommunikation unterstützt sie Kunden in Mecklenburg-Vorpommern.

Mit folgenden Beiträgen wurde sich um eine Teilnahme am Kommunikationswettbewerb beworben:

- **Dickschädel, Frackträger, Kleine Leuchten-Tiere der Polarregionen. Führungen durch die Sonderausstellung und das Schaumagazin sowie Vorträge**
  Mitarbeiter des Zoologischen Instituts — mehr auf Seite 12
- **Das Schneewittchen Mysterium Schauvorlesung Physik**
  Studierende des Institutes für Physik — mehr auf Seite 12
- **Loriot – Theaterstück**
  Dr. Regine Schütt und Schüler — mehr auf Seite 16
- **Motoren - Magnete unter Spannung**
  Christian Grünbaum, Patrick Münster — mehr auf Seite 21
- **Demenzen: was hält uns geistig frisch?**
  Dr. Ingo Kilimann, Elisabeth Kasper, Sabine Schwarz, Philipp Koldrack, Michel Grothe, Christin Korp, Heike Raum, Henrike Pfaff — mehr auf Seite 28
- **Eine Botschaft für fremde Wesen – eine Nachricht an Außerirdische lesen und verfassen**
  Christian Klager — mehr auf Seite 29
- **Lebensgefühl und Politik in Mecklenburg-Vorpommern**
  Dr. Henning Nörenberg; Martin Bastert, M.A. — mehr auf Seite 29
- **Game Over - Spielräume des Internets in der Post-Snowden-Ära**
  Dipl. Päd. Steffen Winny, Dipl. Heil.-Päd. Marika Winny, n.n. — mehr auf Seite 30
- **Rechtsmedizin zwischen Tradition und Moderne**
  Assistenzärztin Anne Port, PD Dr. med. Ulrich Hammer — mehr auf Seite 31
- **Woran starb eigentlich ... ?**
  Prof. Andreas Erbersdobler, Paula Röpenack — mehr auf Seite 38

< CAMPUS STADTMITTE >

1A Universitätsplatz 2–3, Kröpeliner Str. 29, Klosterhof
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften, Allgemeine und Spezielle Zoologie, Institut für für Physik, Universitätskirche, Akademisches Auslandsamt; Christophorusschule Rostock

1B Altbettelmönchstraße 4
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Universitätsbibliothek – Fachbibliothek Geschichte

1C Schwaansche Straße 3, 5
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät – Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften; Studentenkeller (AFTER-SCIENCE-PARTY)

1D Zochstraße 14
UNIVERSITAS Rostock

1E Katharinenstift
Hochschule für Musik und Theater Rostock; Christophorusschule Rostock

< PROGRAMM - CAMPUS STADTMITTE >

16:00 1E Demonstration | Vom Rohr zum Ton
16:30 1A Vortrag | Können physikalische Gesetzmäßigkeiten der Mechanik auf sportliche Bewegungen
17:00 1A Präsentation | „Joh. Seb. Bachs Musikalische Wissenschaften“
17:00 1A Vortrag | „China - Ein Reisebericht“
17:00 1B Vortrag und Ausstellung | „vor solche kranckheitt macht diesen tranck.“
17:30 1A Schauvorlesung | Das Schneewittchen Mysterium Schauvorlesung Physik
17:30 1A Vortrag | Süd Afrika - Menschenrechte
17:30 1E Demonstration | Vom Rohr zum Ton
18:00 1A Präsentation | „Joh. Seb. Bachs Musikalische Wissenschaften“
18:00 1A Vortrag | Dickschädel, Frackträger, Kleine Leuchten-Tiere der Polarregionen.
18:00 1A Vortrag | Embryonale oder Adulte Stammzellen - Welche Stammzellart ist das Stammkapital der Zukunftsmedizin?
18:00 1C Vortrag | Die Darstellung großer Erfinder in der Antike und Moderne
18:30 1B Vortrag und Ausstellung | „vor solche kranckheitt macht diesen tranck.“
19:00 1A Präsentation | „Joh. Seb. Bachs Musikalische Wissenschaften“
19:00 1A Vortrag | „Die Physik des Unsichtbaren“
19:00 1A Vortrag | Parabelflug
19:00 1E Theater | Loriot als Abiturvorbereitung
20:00 1A Vortrag | Dickschädel, Frackträger, Kleine Leuchten-Tiere der Polarregionen.
20:00 1A Schauvorlesung | Das Schneewittchen Mysterium Schauvorlesung Physik
20:00 1B Vortrag und Ausstellung | „vor solche kranckheitt macht diesen tranck.“

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

ab 16:00 1A Ausstellung | Dickschädel, Frackträger, Kleine Leuchten-Tiere der Polarregionen.
ab 16:00 1B Ausstellung und Quiz | Kräuter, Tee und Salben. Heilkunde und Medizin
ab 16:00 1D Experimentierstraße | „Ihr habt es in der Hand“- Experimente von den Kleinsten für die Kleinsten
ab 16:00 1D Experimentierstraße | „Wir haben es in der Hand“- Experimente zum Thema Energie
ab 16:00 1D Film | „Wir haben es in der Hand!“- Kurzfilme „Ostseetrash“ und „Meatbeat“
ab 16:00 1D Demonstration | Vedische Mathematik- Gedächtnistraining und Schnellrechenmethoden
ab 17:00 1A Vorstellung | Asia next door
ab 18:00 1A Ausstellung, Experimente und Quiz | „Alltag's Physik“ - Physik im Alltag?
ab 18:30 1A Physikalisches Kabarett | „Die wirklich wahre Physik – Welttheorien quasifrei nach Dittsche“

< CAMPUS STADTMITTE – 1A >

Universitätskirche/ Klosterhof

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Universitätskirche

„Joh. Seb. Bachs Musikalische Wissenschaften“ erläutert an Stücken aus seinem „Orgelbüchlein“ -10

17:00 + 18:00 + 19:00 Uhr (30 min) | Große Orgel

Joh. Seb. Bach, als Klavier- und Orgelvirtuose der unangefochtene Meister seiner Generation, legte dennoch den größten Wert darauf, nicht als *Musicant* sondern als *Compositeur* bezeichnet zu werden. Komponieren aber war im Zeitalter des Rationalismus keine Tätigkeit, bei der das Genie Offenbarungen zu Papier brachte. Musik war eine kunstreiche Form der Klangrede, zu deren Formulierung es genauer - *wissenschaftlicher* - Kenntnisse bedurfte. So wurde der Komponist zum Dozenten. Im Vorwort zu seinem *Orgelbüchlein* schreibt Bach: *Dem höchsten Gott allein zu Ehren, dem Nächsten, draus sich zu belehren.*

Präsentation | UMD Thomas Koenig, Universitätsorganist

Universitätsplatz 2

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften- Allgemeine und Spezielle Zoologie

Dickschädel, Frackträger, Kleine Leuchten-Tiere der Polarregionen. Führungen durch die Sonderausstellung und das Schaumagazin sowie Vorträge -10

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Zoologische Sammlung

18:00 + 20:00 Uhr Vorträge (40 min.)

Die neue Sonderaustellung ‚Dickschädel, Frackträger, Kleine Leuchten-Tiere der Polarregionen‘ wird an diesem Abend vorgestellt. Es werden Führungen durch die Sonderausstellung und durch das Schaumagazin der zoologischen Sammlung angeboten. Vorträge über die polaren Lebensräume ergänzen das Programm.

Vortrag und Ausstellung | Mitarbeiter des Zoologischen Instituts

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

Universitätsplatz 3

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Physik

Das Schneewittchen Mysterium Schauvorlesung Physik -10

17:30 + 20:00 Uhr (60 min) | Großen Hörsaal Physik

Es war einmal... und alle denken sich: „Das kennt doch jeder“. Richtig, aber selbst die Gebrüder Grimm kannten nicht jedes Geheimnis der Märchenwelt. Die Schauvorlesung präsentiert nun erstmals die wahre Geschichte des vielen beeindruckenden Experimenten.

Schauvorlesung | Studierende des Institutes für Physik

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

„Die wirklich wahre Physik – Welttheorien quasifrei nach Dittsche“ +10

18:30 – 19:00 Uhr (laufend) | Großer Hörsaal Physik

Higgsbosonen, überlichtschnelle Neutrinos, Schrödingers Katze und ein beschleunigtes Expandieren des Universum - die Physik ist voll von komplexen, faszinierenden Ideen. Doch nicht voll genug, als das Dittsche sich nicht seine ganz eigenen, wirklich wahren Theorien ausspinnen und auf seine leidgeprüften Mitmenschen anwenden würde. Und so erfahren wir unter anderem woran wirklich am CERN geforscht wird, wie sich der Staubsauger des lieben Nachbarn in einen Teilchenbeschleuniger verwandelt und warum die moderne Wissenschaft ohne Marder überhaupt nicht denkbar ist.

Physikalisches Kabarett | Chris Lappe, Per-Arno Plötz, Hannes Sobottka

+10

„Die Physik des Unsichtbaren“

Universitätsplatz 3

19:00 – 19:30 Uhr (30 min) | Großer Hörsaal

Harry Potters Umhang müsste man haben. Wann ist etwas unsichtbar und für wen...? Die Physiker wissen durchaus von Methoden zu berichten, die Menschen, Gegenstände, gar Flugzeuge... „unsichtbar“ machen können. Und wären da nicht doch gewisse Randbedingungen, dann wäre Harrys Tarnmantel durchaus real.

Vortrag | Prof. Dr. Stefan Scheel

+10

„Alltag‘s Physik“ – Physik im Alltag?

17:00 - 20:00 Uhr (laufend) | Seminarraum I

Selbst ausprobieren und die Antwort finden! Warum rauscht der Wasserkocher? Warum kommt der Duschvorhang immer kuscheln? Was hat Newton mit dem Prellball zu tun? Warum knallt ein Sektkorken so effektvoll?... Das sind nur einige der Fragen, auf die es eine Antwort geben wird!

Ausstellung, Experimente und Quiz | Wiebke Loseries und Lehramtskandidaten Physik

CJD - Christophorusschule Rostock

+10

„China -- Ein Reisebericht“

im Institut für Physik
Universitätsplatz 3

17:00 Uhr | Kleiner Hörsaal

Die Stiftung des Institutes für Jugendmanagement bietet jährlich zahlreiche Forschungsexpeditionen für Jugendliche an. Im Oktober 2013 nahm ich an einer Reise nach China teil und möchte über Erlebnisse und Erkenntnisse berichten, die ich mit meinem gewonnen habe, berichten. Begleiten Sie mich und begeben Sie sich auf eine spannende Reise in das „Reich der Mitte“ ... Das Alter der Expeditionsteilnehmer ist 12 bis 18 Jahre, so daß alle Jugendlichen willkommen sind. Eltern und Großeltern sind natürlich ebenso willkommen.

Vortrag | Priv.-Doz. Dr. med. Michael Steiner

+10

Süd Afrika – Menschenrechte

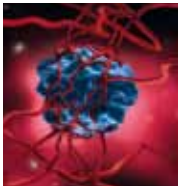
17:30 Uhr | Kleiner Hörsaal

Südafrika, die Regenbogennation – Im Sommer 2013 durfte ich in Kapstadt neben der kulturellen Vielfalt auch die Armut und das Elend in den Townships erleben. Die Präsentation beschäftigt sich mit meinen persönlichen Eindrücken, dem Erbe der Apartheid und den Ursprüngen von Kriminalität und Armut in Südafrika.

Vortrag | Birte Schlottmann

+10

Embryonale oder Adulte Stammzellen – Welche Stammzellart ist das Stammkapital der Zukunftsmedizin?



18:00 Uhr | Kleiner Hörsaal

Durch Fortschritte der heutigen modernen Forschung können kranken Menschen immer mehr Türen zur Genesung geöffnet werden, wobei dem Schicksal immer weniger Spielraum gelassen wird. Der potentielle Universalschlüssel zu diesen Türen wurde bereits entdeckt - die Stammzelle.

Vortrag | Chanum Sargsyan

+10

Parabelflug – Ein Lehrer in der Schwerelosigkeit

19:00 Uhr | Kleiner Hörsaal

Der nächste deutsche Astronaut Alexander Gerst richtet auf seiner Mission (Start Mai 2014) auf der ISS einen kleinen „Flying Classroom“ ein, in dem er Demonstrationsexperimente mit Bordmitteln zeigt. Der Vortragende nahm an dem Parabelflug teil, auf dem diese Experimente vorbereitet wurden.

Vortrag | Thomas Hollmann

Können physikalische Gesetzmäßigkeiten der Mechanik auf sportliche Bewegungen, speziell auf die Technik des Weitsprungs, angewendet werden

+10

16.30 Uhr | Kleiner Hörsaal

Bei technisch anspruchsvollen Sportdisziplinen, wie Speerwurf, Kugelstoßen, Hochsprung und Weitsprung aus der Leichtathletik sind die physikalischen Gesetze der Mechanik unersetzbar geworden und haben somit eine große Bedeutung. Mit der Zeit konnten also neue Techniken entwickelt werden, um die Leistungsfähigkeit eines Sportlers zu erhöhen, wie beispielsweise die Floptechnik im Hochsprung. Inwieweit können die physikalischen Gesetze nun auf den menschlichen Bewegungsapparat übertragen werden?

Vortrag | Jakob Gesien

Kröpelinerstrasse 29/ Ecke Universitätsplatz

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Rostock International House im Akademischen Auslandsamt

Asia next door

+10

ab 17:00 - 20:00 Uhr (laufend) | Konferenzraum

Asia next door: So nah die ganze Welt gerückt ist, so weit entfernt können unsere Vorstellungen von der Realität anderer Länder sein. Japan, Korea, China - welche Realität? In Filmen, Live-Konzert-Mitschnitten, Kurzvorträgen und nicht zuletzt auf einer kulinarischen Expedition schreiten wir von 17:00 bis 20:00 Uhr durch verschiedene Welten Asiens - im Anschluss an den Informationsworkshop des DAAD von 11:00 bis 15:30 Uhr zu Studium und Fördermöglichkeiten in Asien: Japan, Korea, China (Mehr Infos unter: uni-rostock.de/internationales/rih.)

Team des Rostock International House und Studierende, DAAD Referat für Japan, Korea, Australien, Neuseeland, Ozeanien/ Bonn

< CAMPUS STADTMITTE – 1B >

Altbettelmönch Str. 4

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Universitätsbibliothek

Kräuter, Tee und Salben. Heilkunde und Medizin in der Universitätsbibliothek

+10

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Lesesaal Fachbibliothek Geschichte

Die historischen Bestände der Universitätsbibliothek bergen einen reichen Schatz an Kräuterbüchern und heilkundlicher Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts. Ein Kräuterquiz bietet Gelegenheit, vertraute und weniger bekannte Heilpflanzen zu entdecken.

Ausstellung und Quiz | Mitarbeiter der Universitätsbibliothek

„vor solche kranckheitt macht diesen tranck." Das Arzneibuch des Peter Besler, eine Handschrift aus dem 16. Jahrhundert

+10

17:00 + 18:30 + 20:00 Uhr (20 min) | Lesesaal Fachbibliothek Geschichte

Studierende präsentieren ein Projekt, das eine Handschrift der Universitätsbibliothek für eine Online-Edition aufbereitet. Vorträge: 17.00 Uhr Medizinhistorischer Kommentar
18.30 Uhr Wirkung der Heilkräuter
20.00 Uhr Sprachliche Erkundungstour

Begleitende Ausstellung historischer Buchbestände, Kräuterquiz

Vortrag und Ausstellung | Ann Drechsler, Karolin Müller, Stefanie Russow, Stefan Tuczek, Prof. Dr. Ursula Götz, Prof. Dr. Hans-Uwe Lammel

< CAMPUS STADTMITTE – 1C >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Philosophische Fakultät – Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

Schwaansche Str. 3

-10

Die Darstellung großer Erfinder in der Antike und Moderne

18:00 – 18:40 Uhr (40 min) | Hörsaal

Geniale Erfinder faszinieren die Menschen seit der Antike, und damals wie heute wird auf sehr ähnliche Weise von ihnen erzählt. Dieser erstaunlichen Kontinuität werden wir am Beispiel des Hymnus auf Hermes, den Erfinder der Leier, und einer TV-Dokumentation über die Erfindung des Telefons nachgehen.

Vortrag | Dr. Anke Walter

< CAMPUS STADTMITTE – 1D >

UNIVERSITAS

Zochstraße 14

-10

„Ihr habt es in der Hand"- Experimente von den Kleinsten für die Kleinsten

16:00 – 19:00 Uhr (10 min laufend) | Saal

Experimente von den Kleinsten für die Kleinsten. Kinder können hier verschiedene Experimente zu Luft und Wasser durchführen, und das mit echten Spritzen.

Experimentierstraße | Kinder des WPU Kurses „Experimente"

-10

„Wir haben es in der Hand"- Experimente zum Thema Energie

16:00 – 20:00 Uhr (10 min laufend) | Saal

Hier können die Besucher es selbst in die Hand nehmen und experimentieren. Die Experimentierstraße beinhaltet Dampfmaschine, Wasserstoffauto, Solarzellen, Fischertechnikexperimente und Zitronenbatterien.

Experimentierstraße | Ann-Kathrin Hein, Tim Schimanski

-10

„Wir haben es in der Hand!"- Kurzfilme „Ostseetrash" und „Meatbeat" mit anschließender Diskussion mit den Filmemachern

16:00 – 20:00 Uhr (20 min laufend) | Musikraum mit Blick über den Hafen

Der Film Ostseetrash widmet sich dem Thema Müll an der Ostseeküste. Der zweite Film sorgte bei der schulinternen Premiere für Aufsehen und ist reif für ein größeres Publikum. Des Weiteren sind kritische Bilder ausgestellt. Dazu werden vegetarische Snacks gereicht.

Film | Klasse 8 der Universitas

-10

Vedische Mathematik- Gedächtnistraining und Schnellrechenmethoden

16:00 – 20:00 Uhr (10 min laufend) | Lernebene

Vedische Mathematik- das ist ein System von Kopfrechenregeln des indischen Abtes Tirthaji. Hiermit können Rechenoperationen, wie das kleine und große Einmaleins wesentlich schneller ausgeführt werden. Probieren Sie es aus und staunen Sie!

Demonstration | Dagmar Pietschmann

< CAMPUS STADTMITTE – 1E >

Beim St.-Katharinenstift 8
HMT-Rostock

CJD - Christophorusschule Rostock

Loriot als Abiturvorbereitung

+10

19:00 Uhr | Orgelsaal

Ja, denn das Deutschabitur 2014 steht in MV unter dem Schwerpunkt „Das Komische“. Mit dem Ziel, die Abiturienten unserer Schule ein wenig zu unterstützen, hat die 10b der CJD Christophorusschule sich für ein Loriot – Projekt entschieden. Wir sind 8 Mädchen und 12 Jungen, die im darstellenden Spiel entdeckt haben, wie Freude und Anstrengung das Miteinander fördern. Frau Ritter, unsere Deutschlehrerin, betreute das Projekt. Die 1. Aufführung unseres Loriot-Programms war für die 12. Klassen eine wirklich „komische“ Vorbereitung auf das Deutschabitur! Jetzt freuen wir uns darauf, mit Gästen der „Langen Nacht der Wissenschaften“ den 90. Geburtstag Loriots zu feiern.
Theateraufführung | Schüler des CJD

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

Beim St.-Katharinenstift 8
HMT-Rostock

Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

Vom Rohr zum Ton

16.00 + 17.30 Uhr | Raum W 105

Wie entsteht ein Klarinettenblatt? Tipps und Tricks zum Blattbau, Möglichkeiten zur Verbesserung der Blaseigenschaften industriell hergestellter Blätter für Profis und Laien
Halbstündige Demonstration | Prof. Schindler und die Klarinettenklasse der hmt

< WIR HABEN ES IN DER HAND! >

UNIVERSITAS
Leitung Individualität Harmonie

UNIVERSITAS ROSTOCK
Zochstraße 14
18057 Rostock
Tel. 0381.45828882
mail@universitas-rostock.de
www.universitas-rostock.de

Auch in diesem Jahr bietet die UNIVERSITAS im modernen Schulgebäude in der Zochstraße 14 ein attraktives Programm für jede Altersgruppe. Beginn ist 16 Uhr. Das Motto der Veranstaltungen lautet „Wir haben es in der Hand!“.

Wir haben es in der Hand, wie unsere Zukunft aussieht. Wir widmen uns diesem Jahr aktuellen Themen, wie Tierhaltung und regenerative Energien. Besucher können bspw. die Funktionsweise einer Dampfmaschine, eines Wasserstoffautos und von Solarzellen selbst erfahren. Daneben führen Schüler mit den kleinen Gästen Experimente zu Luft und Wasser durch. Highlight ist die Präsentation selbst produzierter Kurzfilme zum Thema Müll auf den Weltmeeren („Ostseetrash“) und zur Ernährungsindustrie („Meatbeat“) mit anschließender Diskussion und vegetarischen Snacks. Des Weiteren gibt es spannende Übungen zur vedischen Mathematik, die beispielsweise das Erlernen des Einmaleins kinderleicht machen. Die Schüler der UNIVERSITAS freuen sich auf zahlreiche Gäste.

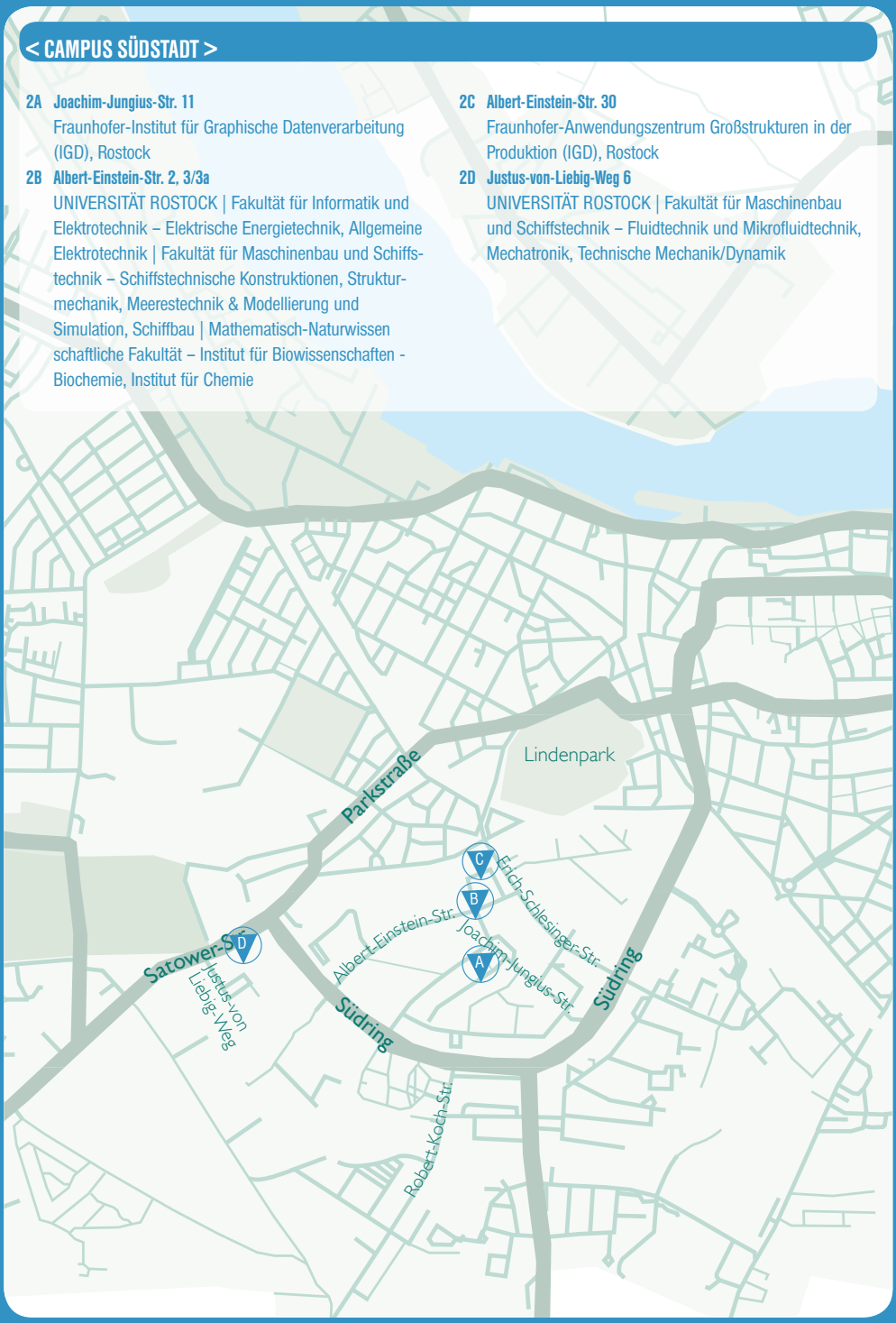
< CAMPUS SÜDSTADT >

2A Joachim-Jungius-Str. 11
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

2B Albert-Einstein-Str. 2, 3/3a
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik – Elektrische Energietechnik, Allgemeine Elektrotechnik | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Schiffstechnische Konstruktionen, Strukturmechanik, Meerestechnik & Modellierung und Simulation, Schiffbau | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Biochemie, Institut für Chemie

2C Albert-Einstein-Str. 30
Fraunhofer-Anwendungszentrum Großstrukturen in der Produktion (IGD), Rostock

2D Justus-von-Liebig-Weg 6
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Fluidtechnik und Mikrofluidtechnik, Mechatronik, Technische Mechanik/Dynamik



< PROGRAMM - CAMPUS SÜDSTADT >

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

16:00 2C Präsentation | Beispiele für anwendungsorientierte Forschung an Großstrukturen
16:30 2A Vortrag | „Visual Computing – Erzeugung und Umgang mit digitalen Modellen“
17:00 2A Vortrag | „100 Tage im Voraus: Facebook weiß, wer sich in wen verliebt“
17:00 2B Laborbesichtigung | Laborbesichtigung und Demonstrationsversuche in der Strömungshalle
17:00 2C Auftaktveranstaltung | „Wissen schafft Wirtschafts-Forum“
17:30 2B Laborbesichtigung | Laborbesichtigung und Demonstrationsversuche in der Strömungshalle
18:00 2B Vortrag | Uns bläst der Wind ins Gesicht
18:00 2B Laborbesichtigung | Laborbesichtigung und Demonstrationsversuche in der Strömungshalle
18:30 2A Vortrag | „100 Tage im Voraus: Facebook weiß, wer sich in wen verliebt“
18:30 2B Laborbesichtigung | Laborbesichtigung und Demonstrationsversuche in der Strömungshalle
19:00 2A Vortrag | „Visual Computing – Erzeugung und Umgang mit digitalen Modellen“
19:00 2B Laborbesichtigung | Laborbesichtigung und Demonstrationsversuche in der Strömungshalle
19:30 2B Laborbesichtigung | Laborbesichtigung Demonstrationsversuche in der Strömungshalle
19:30 2C Präsentation | Beispiele für anwendungsorientierte Forschung an Großstrukturen
20:00 2B Vortrag | Uns bläst der Wind ins Gesicht
20:00 2B Vortrag | Warum trinken wir australischen Wein? Antworten aus der Perspektive eines Schiffbauers

ab 16:00 2A Demonstration | Digitalisierung im Training
ab 16:00 2A Demonstration | Digitalisierung im Schiffbau
ab 16:00 2A Demonstration | Digitalisierung in der Unterwasser-Archäologie
ab 16:00 2A Demonstration | Digitalisierung mit der Smartwatch
ab 16:00 2A Demonstration | Digitalisierung in der Produktion
ab 16:00 2B Schauexperiment | Motoren - Magnete unter Spannung
ab 16:00 2B Schauexperiment | Vom Handy bis zur Lok - Warum Schalter warm werden
ab 16:00 2B Demonstration | Jugend-Forscht-Projekte
ab 16:00 2B Laborbesichtigung | Wie viel Leistung hat mein Laserpointer wirklich?
ab 16:00 2B Laborbesichtigung | Optische Messtechniken zur Strömungsmessung und Partikelcharakterisierung
ab 16:00 2B Laborbesichtigung | Entwicklung nichtinvasiver medizinischer Diagnosesysteme
ab 16:00 2B Präsentation von Versuchsständen | Schwerlastversuche an Stahlstrukturen
ab 16:00 2B Demonstrationsversuch | Uns bläst der Wind ins Gesicht
ab 16:00 2B Präsentation, Vortrag, Poster | Wie bringt man eine Probe zum Glühen?
ab 16:00 2B Demonstration | Leben mit Rissen und Brüchen in Maschinenbauteilen…?!
ab 16:00 2B Demonstration | Puhh - das stinkt…
ab 16:00 2B Schauvorlesung | Alice im Wunderland
ab 16:00 2D Laborbesichtigung | Passgenaue Implantate aus dem 3D-Drucker und Veredelung von Oberflächen durch Plasmapolieren
ab 16:00 2D Demonstration | Test von künstlichen Hüft- und Kniegelenken mit Industrieroboter
ab 16:00 2D Präsentation | Mechatronik und Regelungstechnik: Moderne Methoden und Lösungsansätze für innovative Produkte

< CAMPUS SÜDSTADT – 2A >

Joachim-Jungius-Str. 11

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

Demo-Station: Digitalisierung im Training

+10

16:00 – 21:00 Uhr (10 min, Laufend) | Fraunhofer IGD in Rostock

Sie wollten schon immer einmal Kapitän eines fliegenden Schiffes sein? Dann lassen Sie sich von unseren Forschern zeigen, wie sich ein solcher Geschwindigkeitsgigant steuern lässt. Der Clou dabei – Sie bleiben mit beiden Beinen auf dem Boden und steuern im virtuellen Cockpit über das Meer.
Demonstration | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

Demo-Station: Digitalisierung im Schiffbau

+10

16:00 – 21:00 Uhr (10 min, Laufend) | Fraunhofer IGD in Rostock

Mittendrin statt nur dabei: Dank 3D-Technik lassen sich Schiffe am Computer detailliert planen und verbessern. Wie Sie sich mit einfachen Handgesten durch das virtuelle Schiff bewegen und tonnenschwere Bauteile versetzen, zeigen Ihnen unsere Forscher am Multitouch-Tisch.
Demonstration | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

Demo-Station: Digitalisierung in der Unterwasser-Archäologie

+10

16:00 – 21:00 Uhr (10 min, Laufend) | Fraunhofer IGD in Rostock

Die Unterwasserwelt mit ihrer Vielfalt an Meerestieren und verborgenen Schätzen aus längst vergangenen Zeiten fasziniert uns. Lassen Sie sich zeigen, wie das kulturelle Erbe unter Wasser mittels modernster 3D-Computertechnologien digital rekonstruiert wird und somit für die Ewigkeit erhalten bleibt.
Demonstration | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

Demo-Station: Digitalisierung mit der Smartwatch

+10

16:00 – 21:00 Uhr (10 min) | Fraunhofer IGD in Rostock

Noch Uhr oder doch schon kleiner Computer? Die neue Generation der Armbanduhr bietet mehr als nur die Uhrzeit: Sie zeigt E-Mails oder SMS an, bevor das Handy griffbereit ist. Mit unserer Software kann die intelligente Uhr zudem Körperbewegungen über Sensoren erfassen und Geräte über Gesten bedienen.
Demonstration | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

Demo-Station: Digitalisierung in der Produktion

-10

16:00 – 21:00 Uhr (10 min) | Fraunhofer IGD in Rostock

Über das 3D-Modell einer realen Fabrik erhalten Sie Einblicke in die Produktion von morgen. Mobile Assistenzsysteme liefern über Tablet-PCs oder Smartwatches Informationen zu neuen Aufgaben jederzeit an den richtigen Arbeitsplatz und unterstützen die Mitarbeiter bei der Montage.
Demonstration | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

„Visual Computing – Erzeugung und Umgang mit digitalen Modellen“

+10

16:30 + 19:00 Uhr (30 min) | Fraunhofer IGD in Rostock

Vor dem Computerzeitalter mussten alle Modelle von Auto- oder Schiffsteilen handwerklich hergestellt werden. Technologien und Verfahren, die Bilder aus Informationen erzeugen, vereinfachen diesen Prozess. So sind geplante Schiffe bereits in virtuellen Modellen begehbar, bevor sie gebaut sind.
Vortrag | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

+10 **„100 Tage im Voraus: Facebook weiß, wer sich in wen verliebt“ - von der Sammlung und Auswertung großer digitaler Datenmengen**

17:00 + 18:30 Uhr (30 min) | Fraunhofer IGD in Rostock

Facebook behauptet, Beziehungen bereits 100 Tage im Voraus zu erkennen und Google weiß noch vor den Hausärzten, dass sich eine Grippe-Epidemie anbahnt. Im Vortrag werden die technischen Grundlagen für die Auswertung großer digitaler Datenmengen in Data Warehouses vorgestellt.

Vortrag | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock

< CAMPUS SÜDSTADT – 2B >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik – Elektrische Energietechnik — **Albert-Einstein-Str. 2**

-10 **Motoren - Magnete unter Spannung**

16:00 – 21:00 Uhr (10 min, laufend) | Experimentalgebäude I [1], Labor Elektrische Energietechnik

Warum dreht ein Elektromotor und wozu braucht man dafür Magnete? In einem anschaulichen Experiment werden diese Fragen beantwortet und an einem Elektromotor demonstriert.

Schauexperiment | Christian Grünbaum, Patrick Münster

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

-10 **Vom Handy bis zur Lok - Warum Schalter warm werden**

16:00 – 21:00 Uhr (10 min, laufend) | Experimentalgebäude I [1], Labor Elektrische Energietechnik

Jeder kennt es - elektrische Geräte werden warm. Warum ist das so und kann man das vermeiden? Versuche mit einer Wärmebildkamera und Hochleistungsschaltern geben Aufschluss.

Schauexperiment | Sidney Gierschner, Holger Wiencke

-10 **Vom elektrischen Einrad zum motorisierten Kinderwagen - Jugend-Forscht-Projekte**

16:00 – 21:00 Uhr (10 min, laufend) | Experimentalgebäude I [1], Labor Elektrische Energietechnik

Ein Einrad, das jeder fahren kann und ein Kinderwagen, dem keine Steigung zu groß ist. Nachwuchswissenschaftler stellen ihre Projekte und Ideen vor.

Demonstration | Jan Fuhrmann, Jörg Schumann

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik – Allgemeine Elektrotechnik

+10 **Wie viel Leistung hat mein Laserpointer wirklich?**

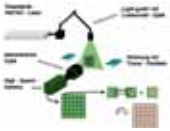
16:00 – 21:00 Uhr (10 min, laufend) | Experimentalgebäude I [1], Optik+Laserlabore (K03-K05)

Kommt aus meinem Laserpointer wirklich soviel raus wie drauf steht oder doch mehr? Ist das problematisch oder unbedenklich? Diese Fragen können wir während der Laborführung beantworten und die abgegebene Leistung Ihres mitgebrachten Laserpointers einmal messen.

Laborbesichtigung | Prof. Dr.-Ing. Nils Damaschke, Dr.-Ing. André Kleinwächter, Dr.-Ing. Willfried Kröger, Dipl.-Ing. Eric Ebert, Dipl.-Ing. Robert Kostbade, Dr.-Ing. Martin Schaeper

+10 **Optische Messtechniken zur Strömungsmessung und Partikelcharakterisierung**

16:00 – 21:00 Uhr (30 min, laufend) | Experimentalgebäude I [1], Optik+Laserlabore (K03-K05)



Während der Laborbesichtigung werden verschiedene Verfahren und Messtechniken für die Erfassung von Strömungsgeschwindigkeiten und der Partikelcharakterisierung und deren Anwendung präsentiert. Dazu zählen die Partikel-Image-Velocimetry, die Laser-Doppler-Anemometry, die Phase-Doppler-Anemometry.

Laborbesichtigung | Prof. Dr.-Ing. Nils Damaschke, Dr.-Ing. André Kleinwächter, Dr.-Ing. Willfried Kröger, Dipl.-Ing. Eric Ebert, Dipl.-Ing. Robert Kostbade, Dr.-Ing. Martin Schaeper

Albert-Einstein-Str. 2

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik – Allgemeine Elektrotechnik

Entwicklung nichtinvasiver medizinischer Diagnosesysteme zur optischen Bestimmung der Sauerstoffsättigung und anderer Blutparameter

-10

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Experimentalgebäude I [1], Labor Medizinische Sensorik (K 08)

Es wird die Entwicklung nichtinvasiver medizinischer Diagnosesysteme, die zur Low-Perfusion-Pulsoximetrie, der Messung von Carboxy-Hämoglobin, sowie der Hämoglobinkonzentration eingesetzt werden vorgestellt. Ein Blutstrommodell zur Aufnahme von Blutspektren wird vorgeführt und erläutert.
Laborbesichtigung | Dr. Ulrich Timm, Dipl.-Ing. Mathias Moschall, Dipl.-Ing. Holger Frank, Dr. Jens Kraitl

Albert-Einstein-Str. 2

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Schiffstechnische Konstruktionen

+10

Schwerlastversuche an Stahlstrukturen

16:00 – 21:00 Uhr (20 min, laufend) | Forschungshalle „Alfred Leder" [15]

Zur Gewährleistung der Sicherheit großer Stahlstrukturen sind Schwerlastversuche unerlässlich. Diese Vorführung an einem Schwerlastversuchsstand gibt einen kleinen Einblick in das Versuchswesen.
Präsentation von Versuchsständen | Dipl.-Ing. Eldor Backhaus, Prof. Patrick Kaeding

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – LS Meerestechnik & LS Modellierung und Simulation

Uns bläst der Wind ins Gesicht

-10

16:00 – 21:00 Uhr (30 min, laufend) | Großer Windkanal [13], Zugang über Joachim-Jungius-Straße
18:00 + 20:00 Uhr Vorträge

Vorne wird die Jacke zusammengedrückt und es zieht durch, hinten flattert der Stoff im Wind und die wärmende Wirkung ist dahin. Das ist nur eine der Herausforderungen, die bei der Entwicklung von Bekleidung für extreme Kälte zu lösen sind. Versuche im Windkanal und Simulationen helfen weiter.
Demonstrationsversuch und Vortrag | Prof. Nikolai Kornev, Prof. Mathias Paschen, Dr. Sebastian Schreier, Hr. Robert Kewitz, Fr. Ievgeniia Treshchun, Fr. Katrin Peters

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Strömungsmechanik

Laborbesichtigung und Demonstrationsversuche in der Strömungshalle

-10

17:00 + 17:30 + 18:00 + 18:30 + 19:00 + 19:30 Uhr (30 min) | Strömungshalle [8]

Es können die strömungsmechanischen Versuchsanlagen Schlepprinne, Kanal für geschichtete Strömungen und ein Gerinneströmungskanalbesichtigt werden. In ausgewählten Demonstrationsversuchen werden strömungsmechanische Grundlagenversuche gezeigt und die auftretenden Effekte anschaulich erklärt.
Laborbesichtigung | Dr. Martin Brede, Dipl.-Ing. Michael Stiehm, Dipl.-Ing. Tom Rückborn, Dipl. Phys. Helen Morrison

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Schiffbau

Warum trinken wir australischen Wein? Antworten aus der Perspektive eines Schiffbauers

+10

20:00 – 20:30 Uhr (30 min) | Großer Hörsaal [6]

Die Antwort auf die Frage im Titel ist ganz einfach: weil er gut schmeckt und nicht teuer ist. Aber warum ist australischer Wein nicht teurer als europäischer Wein – auch wenn er über 20.000 km transportiert werden muss? Anhand dieses Beispiels wird erläutert, wie Globalisierung funktioniert.
Vortrag | Prof. Dr.-Ing. Robert Bronsart und Mitarbeiter

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Strukturmechanik — Albert-Einstein-Str. 2

+10 **Wie bringt man eine Probe zum Glühen?**

16:00 – 21:00 Uhr (30 min, laufend) | Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße

Vorstellung aktueller Ergebnisse aus einem laufenden Forschungsvorhaben zum Thema:

- Ermüdungsrisswachstum bei hohen Temperaturen

Präsentation von Prüfständen, Vortrag, Poster | Frau Prof. Manuela Sander, M.Sc. Patrick Mutschler, M.Sc. Maria Paarmann

+10 **Leben mit Rissen und Brüchen in Maschinenbauteilen…?!**

16:00 – 21:00 Uhr (20 min, laufend) | Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße

Kennenlernen der experim. Möglichkeiten des Labors für Strukturmechanik mit seinen Prüf- und Belastungseinrichtungen. Vorstellung aktueller Ergebnisse aus laufenden Forschungsvorhaben zu den Fachgebieten:

- Ermüdungsfestigkeit der Bauteile und Strukturen
- Ermüdungsrisswachstum
- Strukturmechanik

Frau Prof. Manuela Sander, Dr.-Ing. Horst Heyer, Dipl.-Ing. Christopher Benz, Dipl.-Ing. Benjamin Werner, Dipl.-Ing. Thomas Müller, M.Sc. Paul Söllig, M.Sc. Robert Hannemann

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Biochemie — Albert-Einstein-Str. 3/ 3a

+10 **Puhh - das stinkt...**

16:00 – 20:00 Uhr (20 min, Laufend) | Biowissenschaften, Raum 241-246

Für viele Gerüche und Aromen sind Bakterien verantwortlich. Sie produzieren flüchtige Substanzen, die sie in die Umwelt abgeben. Der Mensch empfindet diese Substanzen oft als unangenehm. Welche chemischen Verbindungen sind für diese Gerüche verantwortlich? Welche Funktion erfüllen sie in der Natur?

Demonstration | Uta Effmert, Claudia Dinse

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Chemie

+10 **Alice im eisigen Wunderland**

17:00 – 18:00 Uhr (60 min) | Hörsaalgebäude Chemie, Hörsaal 101

Ein Theaterstück rund um chemische Experimente von den Rostocker Stadtalchemisten

Schauvorlesung | Chemie-Studenten (Betreuung: Prof. Axel Schulz, Jana Pittner)

< CAMPUS SÜDSTADT – 2C >

Fraunhofer-Anwendungszentrum Großstrukturen in der Produktion (IPA), Rostock — Albert-Einstein-Str. 30

-10 **Beispiele für anwendungsorientierte Forschung an Großstrukturen**

16:00 und 19:30 Uhr | Fraunhofer IPA in Rostock

Es werden Forschungsergebnisse vom Lehrstuhl/Fh AGP im Hörsaal vorgestellt mit anschließender Präsentation einiger Projekte im nebenliegenden Labor.

Prof. Wanner / Dr. Henkel

Albert-Einstein-Str. 30

Fraunhofer IPA; Automotive; Obereigner; Webasto; TRW; IHK; Rostock Business

„Wissen schafft Wirtschafts-Forum“

-10

17:00 - 19:15 Uhr | Fraunhofer IPA in Rostock

Auftaktveranstaltung mit Eröffnung durch den Schirmherrn Minister Brodkorb. Wissenstranfer in Beispielen und Erläuterungen. Wie Rostocker Wissenschaft die Rostocker Wirtschaft beflügelt und umgekehrt. Mehr Information finden Sie auf Seite 4

< CAMPUS SÜDSTADT – 2D >

Justus-von-Liebig-Weg 6, Zufahrt über Satower Straße

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Fluidtechnik und Mikrofluidtechnik

Passgenaue Implantate aus dem 3D-Drucker und Veredelung von Oberflächen durch Plasmapolieren

-10

16:00 – 21:00 Uhr (20 min, laufend) | Maschinenhalle 1, Raum 73 (3D-Drucklabor), Zufahrt über Satower Straße

Mit 3D-Druckverfahren können zukünftig passgenaue Implantate spezifisch für den jeweiligen Patienten anfertigt werden. Besucher können vor Ort erleben, wie aus feinem Pulver in verschiedenen Druckverfahren schichtweise dreidimensionale Objekte entstehen und mittels Plasmapolieren veredelt werden.

Laborbesichtigung | Dipl.-Phys. Matthias Cornelsen, M. Sc. Mark Schult, Dipl.-Ing. Philipp Drescher, Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – LS Meerestechnik & LS Modellierung und Simulation

Test von künstlichen Hüft- und Kniegelenken mit Industrieroboter und Mehrkörpersimulation

+10

16:00 – 21:00 Uhr (20 min, laufend) | Maschinenhalle 1, Zufahrt über Satower Straße

Mit Hilfe einer Hardware-in-the-Loop (HiL) Simulation können künstliche Hüft- und Kniegelenke realitätsnah getestet werden. Dabei wird das künstliche Gelenk durch einen Roboter nach den Vorgaben eines biomechanischen Computermodells bewegt und belastet.

Demonstration | Prof. Dr. Christoph Woernle, Dipl.-Math. Robert Grawe, Prof. Dr. Rainer Bader

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik – Mechatronik

Mechatronik und Regelungstechnik: Moderne Methoden und Lösungsansätze für innovative Produkte

-10

16:00 – 21:00 Uhr (10 Minuten, laufend) | Maschinenhalle 1, Zufahrt über Satower Straße

Regelungstechnik ist integraler Bestandteil vieler Maschinen, Fahrzeuge und Geräte des Alltagslebens. Sie trägt oft maßgeblich zur bestimmungsgemäßen Funktion bei. Es werden interessante Versuchsaufbauten vorgeführt und innovative Lösungsansätze zu diesem Thema aufgezeigt.

Präsentation von Versuchsständen | Prof. Dr.-Ing. Harald Aschemann, Dr.-Ing. Andreas Rauh, Dipl.-Ing. Robert Prabel

Stiftung Gut Saunstorf präsentiert

GUT SAUNSTORF
ORT DER STILLE

Quantenphysik und Weisheitslehre im Dialog

Äußere und Innere Wissenschaft – zwei Annäherungen an Wahrheit

27.06. - 29.06.2014

Gut Saunstorf - Ort der Stille bei Wismar

OM C. Parkin (Weisheitsleher & Philosoph),
Prof. Dr. Thomas Görnitz (Quantenphysiker),
Dr. Brigitte Görnitz (Dipl.-Psychologin)

Zum ersten Mal in der Geschichte wird die faszinierende Vision greifbar, innere und äußere Wissenschaft könnten sich als zwei Wege ergänzen, die zur Wahrheit führen. Bahnbrechend hierfür sind die Einsichten der Quantenphysik, wonach wir nicht in einer materiellen Welt leben, sondern dass die Grundlage allen Lebens Verbundenheit und Einheit ist – eine Erkenntnis, zu der Mystiker aller Zeiten in innerer Forschung ebenfalls gelangt sind. Im Normalfall jedoch herrscht immer noch große Sprachlosigkeit zwischen Vertretern dieser beiden Perspektiven. Um diese Hürde zu überwinden, finden sich drei Persönlichkeiten zum Dialog zusammen.

Programm

Fr. 27.06.
20 h Vortrag "Innere Wissenschaft" OM C. Parkin

Sa. 28.06.
10 h Vortrag "Die Evolution des Geistigen – Quantenphysik - Bewusstsein – Religion" Prof. Dr. Thomas Görnitz / Dr. Brigitte Görnitz
15 h Workshop in Gruppen
18 h Zusammenführung im Plenum

So. 29.06.
ab 10 h Dialog zum Thema: OM C. Parkin und Ehepaar Dr. Görnitz
Arbeitsgruppen zur Erarbeitung vertiefender Fragen
Gemeinsame Abschlussrunde
Mittagessen

Ort Gut Saunstorf - Ort der Stille
D-23996 Saunstorf

Kosten EUR 160,- (50% Ermäßigung für Studenten), zzgl. Kost & Logis, für die Veranstaltung und Übernachtungen bitte anmelden.

Info Tel: +49-(0)38424-22 30 60
Email: stiftung@gut-saunstorf.de

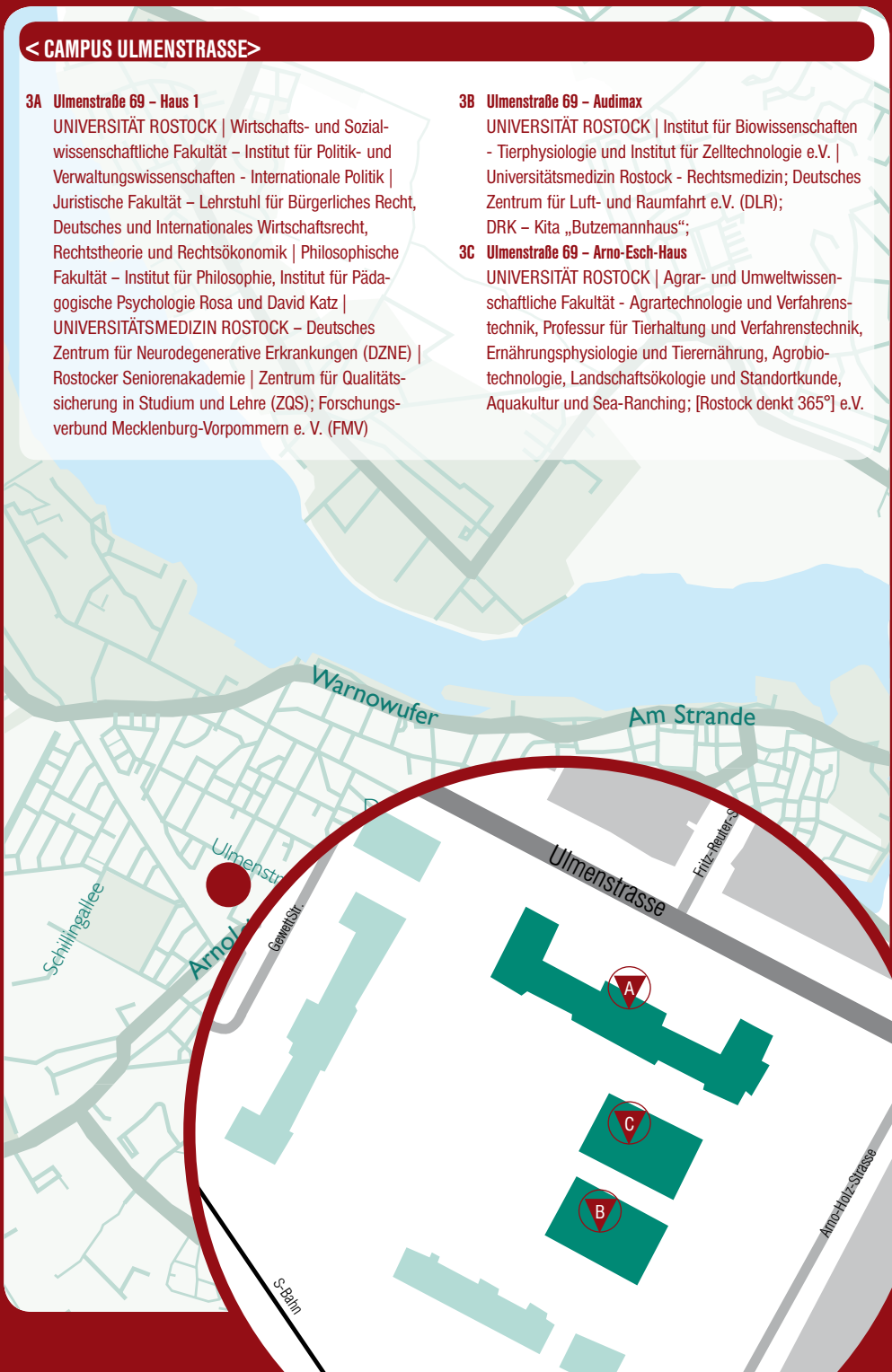
www. gut-saunstorf.de

< CAMPUS ULMENSTRASSE>

3A Ulmenstraße 69 – Haus 1
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät – Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften - Internationale Politik | Juristische Fakultät – Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht, Rechtstheorie und Rechtsökonomik | Philosophische Fakultät – Institut für Philosophie, Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz | UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) | Rostocker Seniorenakademie | Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Lehre (ZQS); Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (FMV)

3B Ulmenstraße 69 – Audimax
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Institut für Biowissenschaften - Tierphysiologie und Institut für Zelltechnologie e.V. | Universitätsmedizin Rostock - Rechtsmedizin; Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR); DRK – Kita „Butzemannhaus“;

3C Ulmenstraße 69 – Arno-Esch-Haus
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Agrartechnologie und Verfahrenstechnik, Professur für Tierhaltung und Verfahrenstechnik, Ernährungsphysiologie und Tierernährung, Agrobiotechnologie, Landschaftsökologie und Standortkunde, Aquakultur und Sea-Ranching; [Rostock denkt 365°] e.V.



< PROGRAMM - CAMPUS ULMENSTRASSE >

16:00 3A Vortrag | Ungebetene Werbeanrufe
16:00 3A Vortrag | Wie Eltern die Begabungen Ihrer Kinder fördern können
16:30 3A Demonstration | Was hält uns geistig frisch?
16:30 3B Vortrag | KinderCampus–Sinnestäuschungen
17:00 3A Vortrag | Ungebetene Werbeanrufe
17:00 3A Vortrag | Was hat das Schnitzel auf unserem Teller mit dem Regenwald zu tun?
17:00 3A Schauvorlesung | Game Over - Spielräume
17:00 3A Präsentation | Philosophie zum Anhören!
17:30 3A Präsentation | Eine Botschaft für fremde Wesen
17:30 3C Film | Trailer-Premiere Steampunk-Kurzfilms
18:00 3A Vortrag | Der Krieg der Köche.
18:00 3A Demonstration | Was hält uns geistig frisch?
18:00 3A Vorstellung, Austausch | Patenschaften für ausländische Studierende
18:00 3A Vortrag | Warum werden Großprojekte häufig teurer als geplant?
18:00 3A Schauvorlesung | Game Over - Spielräume des Internets in der Post-Snowden-Ära
18:00 3A Vortrag | Ist der freie Wille eine Illusion?
18:00 3B Vortrag | Rechtsmedizin zwischen Tradition und Moderne
18:30 3A Präsentation | Lebensgefühl und Politik in M-V
19:00 3A Vortrag | Nation und Nationalismus
19:00 3A Vortrag | Bildung von der Couch aus
19:00 3B Präsentation | Vorstellung des DLR-Neustrelitz
19:00 3A Schauvorlesung | Game Over - Spielräume des Internets in der Post-Snowden-Ära
19:00 3A Präsentation | Philosophie zum Anhören!
19:30 3A Demonstration | Was hält uns geistig frisch?
19:30 3A Präsentation | Eine Botschaft für fremde Wesen
20:00 3A Vortrag | Klicken, kaufen, konsumieren des Internets in der Post-Snowden-Ära
20:00 3C Film | Trailer-Premiere Steampunk-Kurzfilms
20:00 3A Vortrag | Ist der freie Wille eine Illusion?
20:30 3A Präsentation | Lebensgefühl und Politik in M-V

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

ab 16:00 3A Präsentation, Experimente | Das Schülerlabor BIOlogisCH - Biologie und Chemie
ab 16:00 3B Experimente & Präsentation | DLR School Lab Neustrelitz – 3 Experimentierstationen
ab 16:00 3B Experimente & Präsentation | Botschaften, Signale, Verständigung - Kinder erforschen Kommunikation
ab 16:00 3C Präsentation, Vortrag | Kohle aus dem Moor?
ab 16:00 3C Poster, Vorstellung | Vom süßen Brei zur Energie
ab 16:00 3C Gespräch | Müsli und Sauerkraut - was fressen unsere landwirtschaftlichen Nutztiere?
ab 16:00 3C Ausstellung, Experimente und Quiz | Nützliche Stoffe aus neuartigen Pflanzen
ab 16:00 3C Ausstellung, Demonstration | Das geheime Leben der Moore
ab 16:00 3C Ausstellung, Film | Der Lehrstuhl für Aquakultur in Rostock stellt sich vor
ab 16:00 3C Austellung | STEAMPUNK
ab 16:00 3C Film | „Sturm des Wissens“

< CAMPUS ULMENSTRASSE – 3A >

Ulmenstr. 69
Haus 1

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät - Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften - Internationale Politik

Der Krieg der Köche. Identität und Ernährung im Nahostkonflikt

+10

18:00 – 18:30 Uhr (30 min) | Raum 018

Wem gehört die Falafel? Kann Humus dem Frieden helfen? Und mit welchem Codewort kann man in Israel ein sonst verpöntes Schweineschnitzel bestellen? Der Vortrag will den kulinarischen Facetten der Konflikte um Israel nachgehen und aufzeigen, dass auch sie mit der Politik im Nahen Osten zu tun haben.

Vortrag | Thomas Prenzel

Nation und Nationalismus in Politik und Wissenschaft

19:00 – 19:40 Uhr (40 min) | Raum 018

Ob Konflikte auf der Krim oder Separatismus in Schottland: Nationalismus bleibt brisant. Doch was genau steckt hinter dem vieldeutigen Begriff der Nation? Ist sie ein neues Phänomen oder begleitet sie uns bereits seit ferner Vorzeit? Und welche Auseinandersetzungen bringt sie hervor?

Vortrag | Thomas Prenzel

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Juristische Fakultät - Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht, Rechtstheorie und Rechtsökonomik

Ungebetene Werbeanrufe - was hilft?

16:00 + 17:00 Uhr (30 min) | Raum 019

Werbeanrufe sind für Werbetreibende ein attraktives, da kostengünstiges Medium. Die Angerufenen hingegen fühlen sich regelmäßig belästigt und in ihrer Privatsphäre gestört. Zudem verbietet das Gesetz sog. „cold calls“. Was also ist zu tun?

Vortrag | Prof. Dr. Anja Hucke

Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (FMV)

Das Schülerlabor BIOlogisCH des FMV e.V. stellt sich vor - Biologie und Chemie im täglichen Leben

-10

16:00 – 21:00 Uhr (20 min, laufend) | Raum 020

Lässt sich die DNA der Banane isolieren? Aus welchen Farbkomponenten bestehen Filzstiftfarben? Besucher können durch Experimente dazu Antworten finden und sich über die Kursangebote des Labors informieren.

Präsentation des Schülerlabors, Experimente für alle Altersgruppen | Dr. Anke Scheunemann, Joy Berger

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK– Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)

„Demenzen: was hält uns geistig frisch?“

+10

16:30 + 18:00 + 19:30 Uhr (30 min) | Raum 021

Die Zahl der an Demenz Erkrankten nimmt immer mehr zu. Was können wir heute schon für die Patienten tun, wo finden Angehörige Beratung, Unterstützung? Aber auch: wie können wir die Demenz frühzeitig erkennen, was schützt uns vor geistigem Abbau? Neue Ergebnisse der Forschung bringen Erkenntnisse.

Demonstration | Dr. Ingo Kilimann, Elisabeth Kasper, Sabine Schwarz, Philipp Koldrack, Michel Grothe, Christin Korp, Heike Raum, Henrike Pfaff

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

+10

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Philosophische Fakultät – Institut für Philosophie

Ulmenstr. 69
Haus 1

Philosophie zum Anhören! Zum ungehörten Potential von Musik und Musikphilosophie

17:00 + 19:00 Uhr (30 min) | Raum 022

Philosophieren und Musik hören zusammendenken zu wollen, mag demjenigen, der einem traditionellen Alltagsverständnis von Philosophie verhaftet ist, zunächst unerhört (!) erscheinen. Anhand von kurzen Musikstücken soll einsichtig werden, dass Philosophieren seinen Ausgang auch aus Musik nehmen kann.

Präsentation | Julia Mindt

-10

Eine Botschaft für fremde Wesen – eine Nachricht an Außerirdische lesen und verfassen

17:30 + 19:30 Uhr (30 min) | Raum 022

Im Vortrag soll die Pionier-10-Tafel der NASA gemeinsam mit dem Publikum untersucht werden, um herauszufinden, welche Informationen mögliche Außerirdische über die Menschheit erhalten können. Diese Tafel wurde 1972 als Botschaft ins All geschickt und ist ein philosophische Herausforderung.

Präsentation | Christian Klager

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

Ist der freie Wille eine Illusion?

18:00 + 20:00 Uhr (30 min) | Raum 022

Sind wir durch Gesellschaft, Kultur, Erziehung und körperliche wie mentale Beschaffenheit in unserem Verhalten vollends festgelegt? Oder sind wir dazu befähigt, unser Handeln bewusst und frei zu steuern? Neurowissenschaftliche Experimente liefern hierfür neue Denkanstöße, die diskutiert werden.

Vortrag | Ruben von der Heydt

-10

Lebensgefühl und Politik in Mecklenburg-Vorpommern

18:30 + 20:30 Uhr (30 min) | Raum 022

Die Mitarbeiter des gleichnamigen Projektes präsentieren ihre aktuellen Forschungsergebnisse. Die Idee: Mehr noch als „harte Fakten“ oder vordergründige Klischees („Urlaubsparadies“, „Provinzialität“ etc.) ist das Lebensgefühl in MV ein wesentlicher Schlüssel zur Gestaltung der Zukunft des Landes.

Präsentation | Dr. Henning Nörenberg; Martin Bastert, M.A.

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Rostocker Seniorenakademie

Patenschaften für ausländische Studierende

18:00 – 19:00 Uhr (60 min) | Raum 023

Seit einem Jahr entstehen im Projekt „Partnership“ Patenschaften zwischen Rostocker Seniorinnen/Senioren und ausländischen Studierenden unserer Universität. Wir möchten Ihnen von unseren Erlebnissen berichten und Sie gern für unser interkulturelles Patenschaftsprojekt gewinnen.

Projektvorstellung und Austausch | Dr. Rosina Neumann, Andrea Ramlow, Michaela Wolf

Ulmenstr. 69
Haus 1

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Zentrum für Qualitätssicherung in Studium und Lehre (ZQS)

Was hat das Schnitzel auf unserem Teller mit dem Regenwald zu tun?

+10

17:00 – 17:50 Uhr (50 min) | Raum 124

Viel zu selten fragen wir uns, was wir essen. Dabei ist Essen nicht nur ein kulinarischer Genuss, sondern auch eine politische und ethische Entscheidung. Im Vortrag geben die Dozentinnen Einblicke in globale Zusammenhänge, die mit unserem Fleischkonsum verbunden sind.

Vortrag | Christine Decker, Linda Marx (Heinrich-Böll-Stiftung)

Ob Flughafen BER, Stuttgart 21 oder die Elbphilharmonie – Warum werden Großprojekte häufig teurer als geplant?

+10

18:00 – 18:50 Uhr (50 min) | Raum 124

Terminverzögerungen, Sicherheitsmängel, Kostenexplosion, Proteste – viele Großprojekte haben Schlagzeilen gemacht. Die Fehlerbeseitigung im Nachhinein verschlingt Unmengen an Geld. Woran liegt das? Gab es keinen Projektplan mit definierten Zielen? Und wie verhält es sich mit dem Krisenmanagement?

Vortrag | Thomas Sadewasser (Projektmanager)

Bildung von der Couch aus – Wie und was wir mit Videos bei Youtube & Co lernen können

+10

19:00 – 19:50 Uhr (50 min) | Raum 124

Pädagogen holen den Menschen dort ab, wo er ist. Und wo ist der Mensch? Er sitzt auf seiner Couch und lässt sich berieseln, dabei ist er von Natur aus neugierig. Lernvideos im Internet bieten einen leichten Einstieg in das selbstbestimmte Lernen. Doch wo sind gute Lernvideos zu finden?

Vortrag | Sven Harder (ZQS)

Klicken, kaufen, konsumieren – Wie mit Big Data das Kundenkaufverhalten revolutioniert werden kann

+10

20:00 – 20:50 Uhr (50 min) | Raum 124

In seinem Vortrag wird Carsten Appel den Wandel vom traditionellen Marketing zum Online-Marketing beleuchten und Zukunftsprognosen für die Weiterentwicklung des Marktes aufstellen. An Beispielen aus der Praxis wird auf gestiegene Kundenansprüche, Chancen und Risiken eingegangen.

Vortrag | Carsten Appel (Geschäftsführer sitefuchs GmbH)

Wie Eltern die Begabungen Ihrer Kinder fördern können

+10

16:00 – 16:50 Uhr (50 min) | Raum 124

Was versteht man unter Begabung und Hochbegabung? Wie können Eltern die Begabung und Kreativität ihrer Kinder im Kindergarten- und Schulalter fördern?

Vortrag | Prof. Dr. Christoph Perleth und Mitarbeiter/innen (Institut für Pädagogische Psychologie „Rosa und David Katz“)

UNIVERSITÄT ROSTOCK, Philosopische Fakultät, Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz

Game Over - Spielräume des Internets in der Post-Snowden-Ära

+10

Schauvorlesung, 17:00 + 18:00 + 19:00 Uhr (40 Minuten) | Raum 224

Dieser Beitrag macht sich auf der Suche nach dem Homo Ludens („der spielende Mensch“) und findet ihn (u.a.) im Internet in Chats, Foren, Blogs, Facebook, Youtube, ebay & Co. Allerdings ist sein Lebensraum dort bedroht - Ein spielbasierter Zugang zur Problematik flächendeckender Internetüberwachung.

Dipl. Päd. Steffen Winny, Dipl. Heil.-Päd. Marika Winny, n.n.

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

< CAMPUS ULMENSTRASSE – 3B >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Tierphysiologie und Institut für Zelltechnologie e.V.

Ulmenstr. 69
Audimax

-10

KinderCampus – Sinnestäuschungen

16:30 - 17:30 Uhr (60min) | Audimax

Unsere Sinnesorgane, Augen, Ohren, Tast, Geruchs und Geschmackssinn verschaffen uns ein genaues, zuverlässiges und echtes Bild unserer Umwelt so glauben wir jedenfalls. In Wirklichkeit hat die Evolution uns aber mit Sinnen ausgestattet, die gerade so gut sind, dass wir die üblichen Lebenslagen gut meistern. So entwirft unser Gehirn aus den richtigen Eindrücken zusammen mit Täuschungen und „Verbesserungen“ eine zensierte Wahrnehmung unserer Umwelt, die wir dann als die Wirklichkeit erleben.

Vortrag mit Beispielen | Prof. emer. Dr. Dieter G. Weiss

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Rechtsmedizin

+10

Rechtsmedizin zwischen Tradition und Moderne

18:00 - 18:30 Uhr | Audimax

Die Rechtsmedizin stellt sich der Herausforderung, mit leitliniengerechten, tradierten Verfahren zwischen multimedial basierten, modernen Wissenschaftszweigen zu bestehen. Mit Humor und Neugierde führt unser Vortrag auf eine Gratwanderung zwischen Tradition und Innovation.

Vortrag | Assistenzärztin Anne Port, PD Dr. med. Ulrich Hammer

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

+10

Präsentation des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums Neustrelitz

19:00 - 19:30 Uhr (30min) | Audimax

Präsentation | Dr. Albrecht Weidermann

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Ulmenstr. 69
Audimax Foyer

-10

DLR School Lab Neustrelitz – 3 Experimentierstationen

16:00 – 20:00 Uhr (laufend) | Audimax Foyer

Sie wollten schon immer mal genauer wissen, wie ein Roboter funktioniert und vielleicht sogar selbst einmal einen steuern?

Kein Problem: Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Standort Neustrelitz stellt sein Schülerlabor vor. Das DLR_School_Lab Neustrelitz hält vielfältige natur- und technikwissenschaftliche Angebote für Kinder und Jugendlichen bereit. Dabei bekommen die Gäste an eindrucksvollen Mitmachexperimenten unter fachkundiger Anleitung einen Einblick in Tätigkeitsfelder des DLR.

Experimente & Präsentation | Dr. Albrecht Weidermann

Ulmenstr. 69
Audimax Foyer

DRK – Kita „Butzemannhaus“

Botschaften, Signale, Verständigung - Kinder erforschen Kommunikation -10

16:00 – 18:00 Uhr (laufend) | Audimax Foyer, bei gutem Wetter vor dem Gebäude

Mit Beginn der Kindergartenzeit bringen Kinder bereits Grundlagen für den Umgang mit Medien mit. Wir möchten Kommunikation als wichtigen Aspekt des digitalen Zeitalters für die Kinder aufgreifen und deren technisch-kommunikatives Grundverständnis unterstützen. Wie funktioniert Kommunikation heute und wie funktionierte sie früher? Wie tauschen wir uns am besten aus? Durch unsere Angebote möchten wir den Kindern eine kleine Auswahl aus der Zeitgeschichte der Medien näherbringen.

Experimente & Präsentation | A.Weber

Angebote:

- Wie baut man ein Dosentelefon und wie funktioniert es?
- Wie funktioniert ein Schlauchtelefon?
- Kann man Geräusche fühlen und sichtbar machen?
- Geheimschrift und wie wird sie wieder sichtbar?
- Höhlenmalerei

< CAMPUS ULMENSTRASSE – 3C >

Ulmenstr. 69
Arno-Esch-Haus

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Agrartechnologie und Verfahrenstechnik

Kohle aus dem Moor? +10

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Foyer

Aus landwirtschaftlich genutzten Niedermoorflächen können wieder natürliche Moore werden. Aber sind diese Flächen dann trotzdem durch die Menschen nutzbar? - Die Herstellung von Biokohle aus Pflanzen, die im Moor wachsen, ist eine Möglichkeit.

Präsentation von Prüfständen, Vortrag, Poster | Bassel Ibrahim

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Professur für Tierhaltung und Verfahrenstechnik, Agrar- und umweltwissenschaftliche Fakultät

Vom süßen Brei zur Energie +10

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Foyer

Die Zuckerrübe kann zur Erzeugung von Energie aus Biogas genutzt werden. Schaumbildung ist jedoch ein großes Problem. Dadurch können der Prozess der Biogasbildung gestört und die Anlagen beschädigt werden. Womit kann man das verhindern und Zuckerrüben trotzdem als nachwachsenden Rohstoff verwenden?

Posterpräsentation und Projektvorstellung | Sebastian Dettmann

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Ernährungsphysiologie und Tierernährung

Müsli und Sauerkraut - was fressen unsere landwirtschaftlichen Nutztiere? -10

16:00 – 21:00 Uhr (30 min, laufend) | Foyer

Was steht auf dem Speiseplan von Kuh, Schwein und Huhn? Wie muss ein Futtermittel zusammengesetzt sein, damit die Tiere gesund bleiben und gut versorgt sind? Gibt es schädliche Substanzen? Testen Sie Ihr Wissen bei einem Futtermittelquiz und messen Sie sich beim Wettmelken mit anderen.

Gespräch | Dr. Sandra Hoedtke, Dipl.-Ing. agr. Kristin Romanowski, M. Sc. Sebastian Kieckhäven

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Agrobiotechnologie

Ulmenstr. 69
Arno-Esch-Haus

+10

Nützliche Stoffe aus neuartigen Pflanzen

16:00 – 21:00 Uhr (60 min, laufend) | Foyer

Neuartige Stoffe aus transgenen Pflanzen bieten viele Vorteile: schnelle Produktion in großen Mengen, Ersatz fossiler durch biologisch hergestellte Produkte, CO2 neutrale Produktion. Wir informieren über aktuelle Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe zur Produktion von neuartigen Stoffen aus Pflanzen. Ausstellung, Experimente und Quiz | Dr. Christoph Unger, M. Sc. Daniel Ponndorf, Dipl.-Biol. Axel Masloboy, Dr. Henrik Nausch

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Landschaftsökologie und Standortkunde

-10

Das geheime Leben der Moore

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Foyer

Moore haben eine überragende Bedeutung für die Kohlenstoffspeicherung und damit für die Bindung des Treibhausgases CO2. Doch wie sehen Moore von innen aus? Wir präsentieren Bohrkerne aus Mooren die mit Augen, Nase und Händen erkundet werden können, und erklären die Bedeutung von Mooren für das Klima

Ausstellung und Demonstration | Dr. Stefan Köhler, Eva Imrecke, Dr. Uwe Buczko

UNIVERSITÄT ROSTOCK – Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Aquakultur und Sea-Ranching

-10

Der Lehrstuhl für Aquakultur in Rostock stellt sich vor

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Foyer, Ausstellung

16:00 – 17:30 Uhr (laufend) | Hörsaal II, Filmvorführung (ca.15min)

Der Lehrstuhl stellt aktuelle Forschungsfelder der Aquakultur in Deutschland vor und präsentiert den neuen Imagefilm.

Ausstellung | Patrick Unger, Adrian Bischoff-Lang, Christina Augustin, Berit Wasenitz, Stefan Theisen, Sonja Kleinertz, Harry Palm, Melanie Kubitz

otherwood production

-10

Trailer-Premiere des deutschen Steampunk-Kurzfilms „Susan Groeger`s Woe“

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Empore, Ausstellung zum Making Of

17:30 + 20:00 Uhr | Hörsaal II, Vorführung des Trailers mit Kurzvortrag zum Projekt

Vorführung des Trailers „Susan Groeger`s Woe“, 2014 | Deutschland | Produzent: otherwood | Regie: Susan Groeger (Auch als Gäste beim Steampunkfestival „Romantic Heart‘n“ im Herrenhaus Vogelsang am 30.05.2014 mit begleitender Ausstellung | Akteure, Kostüme u.a. durch Ätherwerk & LilyCut aus Berlin) Steampunk-Festival-Promotion (0,3er Herrenhaus Vogelsang Becher GiveAways)

[Rostock denkt 365°] e.V.

-10

„Sturm des Wissens“

16:00 – 20:00 Uhr (60 min, laufend) | Hörsaal I

Wissenschaftsseifenoper mit tollen Bildern aus Rostock. Deutschlands erste Science Soap »Sturm des Wissens« wurde vergangenen Sommer an Originalschauplätzen in der Universität Rostock und Wissenschaftseinrichtungen wie dem Marine Science Center gedreht. In der ersten Staffel der unterhaltsamen Geschichte erleben Nele und ihre Freundinnen nicht nur in der Wissenschaftswelt spannende Herausforderungen. Team von [Rostock denkt 365°] e.V.

mehr auf Seite 4

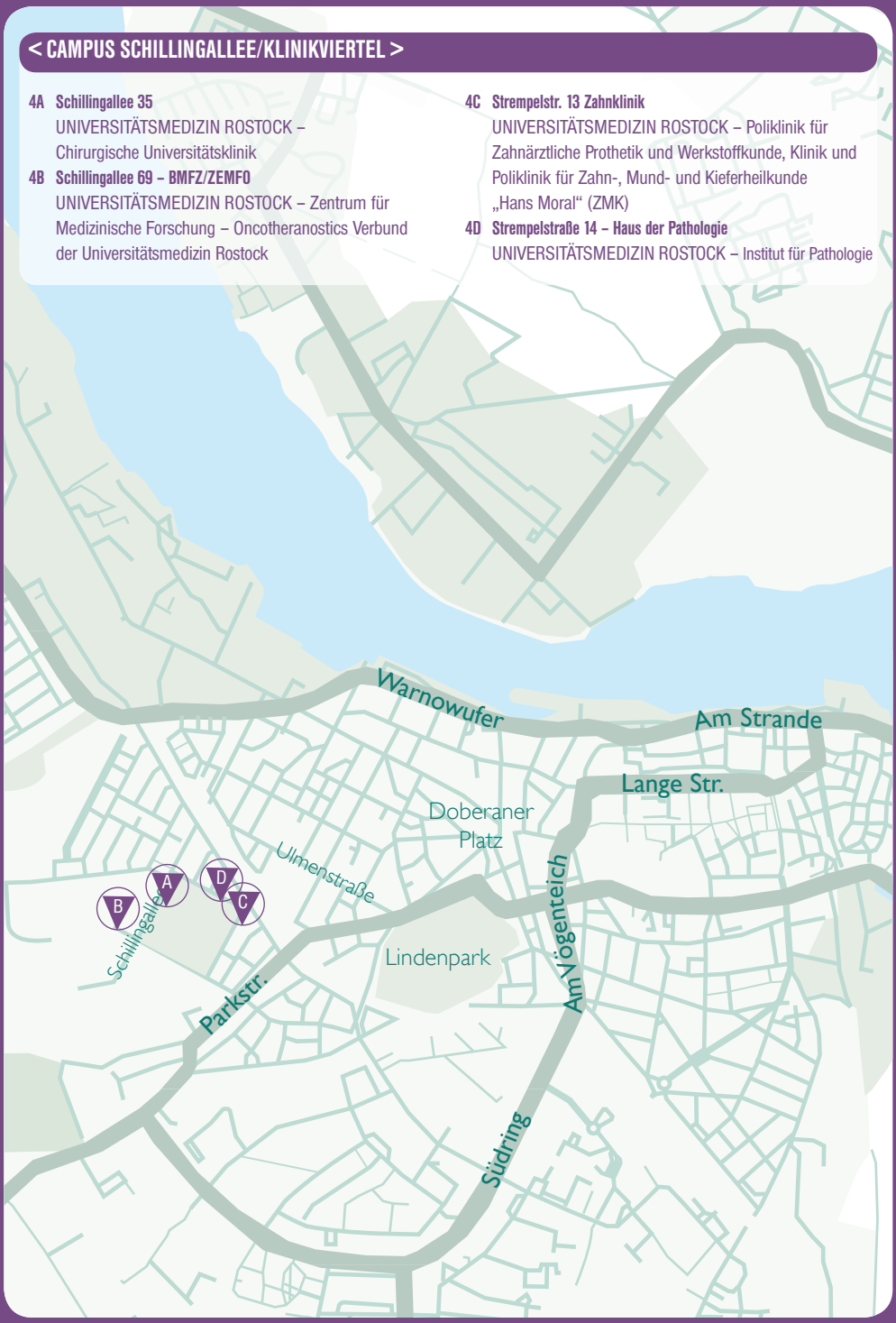
< CAMPUS SCHILLINGALLEE/KLINIKVIERTEL >

4A Schillingallee 35
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Chirurgische Universitätsklinik

4B Schillingallee 69 – BMFZ/ZEMFO
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Zentrum für Medizinische Forschung – Oncotheranostics Verbund der Universitätsmedizin Rostock

4C Strempelstr. 13 Zahnklinik
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Hans Moral“ (ZMK)

4D Strempelstraße 14 – Haus der Pathologie
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Institut für Pathologie



< PROGRAMM - CAMPUS SCHLILLINGALLE/KLINIKVIERTEL >

16:00 4B Vortrag | Pflanzliche Hormone - Potenzielle Kandidaten in der Krebsprävention?!
16:00 4C Vortrag und Tischdemonstration | Kaufunktionsstörungen (CMD) – Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie
16:30 4B Vortrag | Stammzellen - Wie der Körper sich selbst hilft
17:00 4B Vortrag | Den Stammzellen auf der Spur - Wie Nanopartikel uns dabei helfen können
17:00 4C Vortrag und Tischdemonstration | Kaufunktionsstörungen (CMD) – Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie
17:30 4B Vortrag | Grundsätze gesunder Ernährung oder der Sinn und Unsinn von Diäten
18:00 4B Vortrag | Von Genen und Lasern - Neue Wege in der medizinischen Forschung
18:00 4C Vortrag und Tischdemonstration | Kaufunktionsstörungen (CMD) – Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie
18:30 4B Vortrag | Ein Blick ins Allerkleinste – Elektronenmikroskopie in Biomedizin und Materialforschung
18:30 4B Vortrag | Das Wissen um das persönliche Tumororgan: Ein großes Potential für die Diagnostik und Therapie onkologischer Erkrankungen in der Hochleistungsmedizin

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

ab 16:00 4A Film | Mit Krebs-Avataren zur individuellen Tumortherapie
ab 16:00 4A Ausstellung und Demonstration | Lebende Tumorzellkulturen
ab 16:00 4A Ausstellung und Demonstration | Vorsorge-Ultraschall der Hals- und Bauchschlagader
ab 16:00 4A Demonstration | Moderne Chirurgie durchs Schlüsselloch
ab 16:00 4A Ausstellung und Demonstration | Moderne Schlüsselloch-Chirurgie der Lunge
ab 16:00 4B Laborführungen | Zellen im Fokus
ab 16:00 4C Demonstration und Diskussion | Moderne Zahnerhaltung – Prävention und neue Technologien
ab 17:00 4B Laborführung | Ganz nah dran - Mit den Stamzellen auf „Du und Du“
ab 18:00 4B Laborführung | Die Knochenregeneration im Blick - Von der Gewebeaufarbeitung bis zur Darstellung
ab 18:00 4D Ausstellung | Woran starb eigentlich...?

< CAMPUS SCHILLINGALLE/KLINIKVIERTEL – 4A >

Chirurgische Universitätsklinik, Schillingallee 35

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Chirurgische Universitätsklinik

Mit Krebs-Avataren zur individuellen Tumortherapie

16:00 – 21:00 Uhr (Stündlich) | Seminarräume EG alte Pforte

Mit Krebs-Avataren zur individuellen Tumortherapie
Film | PD Dr. rer. nat. M. Linnebacher

Lebende Tumorzellkulturen

16:00 – 21:00 Uhr (Stündlich) | Seminarräume EG alte Pforte

Lebende Tumorzellkulturen: Live-Vorführung von Zellkulturen unter dem Mikroskop
Ausstellung und Demonstration | PD Dr. rer. nat. M. Linnebacher

Vorsorge-Ultraschall der Hals- und Bauchschlagader

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Seminarräume EG alte Pforte

Vorsorge-Ultraschalluntersuchung der Hals- und Bauchschlagader zur Prophylaxe von Schlaganfall oder Blutungskomplikation
Ausstellung und Demonstration | Dr. med. M. Weinrich, Dr. med. A. Neumann, Dr. med. A. Püschel

Moderne Chirurgie durchs Schlüsselloch

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Seminarräume EG alte Pforte

Einen besonderen Schwerpunkt unserer Klinik bildet auch die Schlüsselloch-Chirurgie. Durch Einsatz moderner Techniken ist die Durchführung eines operativen Eingriffs über kleine Hautschnitte möglich. Wir werden einige Operationsverfahren (Blinddarm-OP, Gallenblasen-OP etc.) per Video demonstrieren
Demonstration | Prof. Dr. med. E. Klar, Prof. Dr. B. Rau

Moderne Schlüsselloch-Chirurgie der Lunge

16:00 – 21:00 Uhr (laufend) | Seminarräume EG alte Pforte

Ähnlich wie in der Bauchchirurgie wenden wir bei Lungenoperationen unter anderem auch minimalinvasive Verfahren (Schlüsselloch-Chirurgie) an. Wir werden einige Operationsverfahren per Videoaufzeichnung demonstrieren.
Ausstellung und Demonstration | Dr. med. R. Oerter, Dr. med. R. Dahmen

< CAMPUS SCHILLINGALLE/KLINIKVIERTEL – 4B >

Schillingallee 69 / BMFZ, ZEMF0

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Zentrum für Medizinische Forschung

Pflanzliche Hormone - Potenzielle Kandidaten in der Krebsprävention?!

16:00 Uhr (30 min) | Seminarraum

Pflanzliche Hormone - Potenzielle Kandidaten in der Krebsprävention?!
Vortrag | Dr. Nadja Engel-Lutz

Stammzellen - Wie der Körper sich selbst hilft

16:30 Uhr (30 min) | Seminarraum

Stammzellen - Wie der Körper sich selbst hilft
Vortrag | Prof. Dr. Robert David

Den Stammzellen auf der Spur - Wie Nanopartikel uns dabei helfen können
17:00 Uhr (30 min) |
Den Stammzellen auf der Spur - Wie Nanopartikel uns dabei helfen können
Vortrag | Dr. Annika Kasten

Grundsätze gesunder Ernährung oder der Sinn und Unsinn von Diäten
17:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Grundsätze gesunder Ernährung oder der Sinn und Unsinn von Diäten
Vortrag | Prof. Dr. Robert Jaster

Von Genen und Lasern - Neue Wege in der medizinischen Forschung
18:00 Uhr (30 min) | Seminarraum
Von Genen und Lasern - Neue Wege in der medizinischen Forschung
Vortrag | PD Dr. Hugo Murua Escobar

Ein Blick ins Allerkleinste – Elektronenmikroskopie in Biomedizin und Materialforschung
18:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Ein Blick ins Allerkleinste – Elektronenmikroskopie in Biomedizin und Materialforschung
Vortrag | PD Dr. Marcus Frank

Laborführungen
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Zentrum für Medizinische Forschung

Zellen im Fokus
16:00 – 18:00 Uhr | Arbeitsbereich Zellbiologie

Ganz nah dran - Mit den Stamzellen auf „Du und Du“
17:00 – 19:00 Uhr (50 min, laufend) | Referenz- und Translationszentrum für kardiale Stammzelltherapie, Labor 2.Etage

Die Knochenregeneration im Blick - Von der Gewebeaufarbeitung bis zur Darstellung
18:00 – 20:00 Uhr | Forschungslabor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Oncotheranostics Verbund der Universitätsmedizin Rostock

Schillingallee 69 / BMFZ

Das Wissen um das persönliche Tumororgan: Ein großes Potential für die Diagnostik und Therapie onkologischer Erkrankungen in der Hochleistungsmedizin
19:00 – 21:00 Uhr | Seminarraum
Am Beispiel des Prostata- und des Nierenzellkarzinoms, des Mamma- und Ovarialkarzinoms werden hochmoderne Analyse- und Therapiekonzepte vorgestellt. Die Integration patientenbezogener Tumorgenom- und -proteomdaten führen zu neuartigen Screening- und Therapie-Verfahren (Tumorvakzinierung).
Präsentation | Prof. M. O. Glocker, Prof. O. Hakenberg, Prof. T. Reimer, Prof. H.-J. Thiesen

< CAMPUS SCHILLINGALLE/KLINIKVIERTEL – 4C >

Strempelstr. 13
(Zahnklinik)

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

Kaufunktionsstörungen (CMD) – Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie

+10

16:00 + 17:00 + 18:00 Uhr (30 min) | Foyer (EG) und Hörsaal III (UG) der Universitätszahnklinik

Kaufunktionsstörungen (kraniomandibuläre Dysfunktionen, CMD) sind als ein weit verbreitetes Krankheitsbild, das u. a. „Zähneknirschen" als Symptom aufweist, zu werten. Es werden Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie von CMD dargestellt.

Vortrag & Tischdemonstration | Prof. Dr. Peter Ottl, ZA Marlon Strosinski, ZTM Maren Gleißner

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Hans Moral" (ZMK)

Moderne Zahnerhaltung – Prävention und neue Technologien

-10

16:00 – 18:00 Uhr (10 min, laufend) | Foyer und Kursraum der Poliklinik für Zahnerhaltung

Es werden moderne Technologien in der Zahnheilkunde, z. B. CAD/CAM-Techniken demonstriert. Außerdem bieten wir für Eltern und auch für werdende Eltern eine Beratung zur Prävention von kariösen Läsionen ihrer Kinder an.

Demonstration und Diskussion | ZÄ Ulrike Burmeister, ZA Martin Friedrich

Strempelstraße 14

< CAMPUS SCHILLINGALLE/KLINIKVIERTEL – 4D >

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK – Institut für Pathologie

Woran starb eigentlich...?

+10

18:00 – 21:00 Uhr (10 min, Laufend) | 3.Etage / Konferenzraum

Hätten Sie gewusst, woran Beethoven starb? Oder Lenin? Wir zeigen es Ihnen! Entdecken Sie anhand zahlreicher Präparate, Blicken unter's Mikroskop und Original-Sektionsprotokollen, was die Mediziner damals über die Leiden ihrer berühmten Patienten wussten und was uns heute noch Rätsel aufgibt.

Ausstellung | Prof. Andreas Erbersdobler, Paula Röpenack

KOMMUNIKATIONSWETTBWERB

Die Gartenlaube Wohn- & Lebens(t)räume

28.–29. Juni 2014 im Park vom **Herrenhaus Vogelsang**

Vom **28. Juni bis 29. Juni 2014** breitet sich Ihnen, vor der bezaubernden und verwunschenen Kulisse des Herrenhaus Vogelsang, ein buntes Meer aus Farben, Formen und Klangbildern aus. Genießen Sie die wunderschöne Atmosphäre und lassen Sie sich bei einem Besuch unserer **„Wohn- & Lebens(t)räume"** zu neuen Ideen inspirieren.

Unsere Schlossmusiker, Erzähler und Literaten bieten Ihnen ein Erlebnis der besonderen Art. Ein Gartenfest für Groß und Klein.

www.herrenhaus-vogelsang.de

< DR. MARK BENECKE >

Special aus der Dunkelkammer

Schräge Todesfälle, schräge Lösungen – Seit über 20 Jahren ist der Kölner Kriminalbiologe international auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forensik aktiv und hat sich insbesondere der Entomologie, einem Zweig der Forensik welcher sich mit der Untersuchung von Insekten beschäftigt, verschrieben.

Nach seiner Promotion an der Uni Köln im Institut für Rechtsmedizin absolvierte er diverse fachspezifische Ausbildungen auf der ganzen Welt, so zum Beispiel auch beim FBI. Als Deutschlands einziger öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für biologische Spuren untersuchte er unter anderem Adolf Hitlers Schädel.

Als Gastdozent war der „Madendoktor" an Polizeischulen in den USA, Vietnam, Kolumbien und auf den Philippoinen tätig. Nebenbei veröffentlicht der Diplom Biologe zahlreiche wissenschaftliche Artikel, diverse Sachbücher, Kinderbücher, Experimentierkästen, betreibt einen wöchentlichen Podcast, füttert diverse Kolumnen und hält kriminalbiologische Vorträge und Kurse.

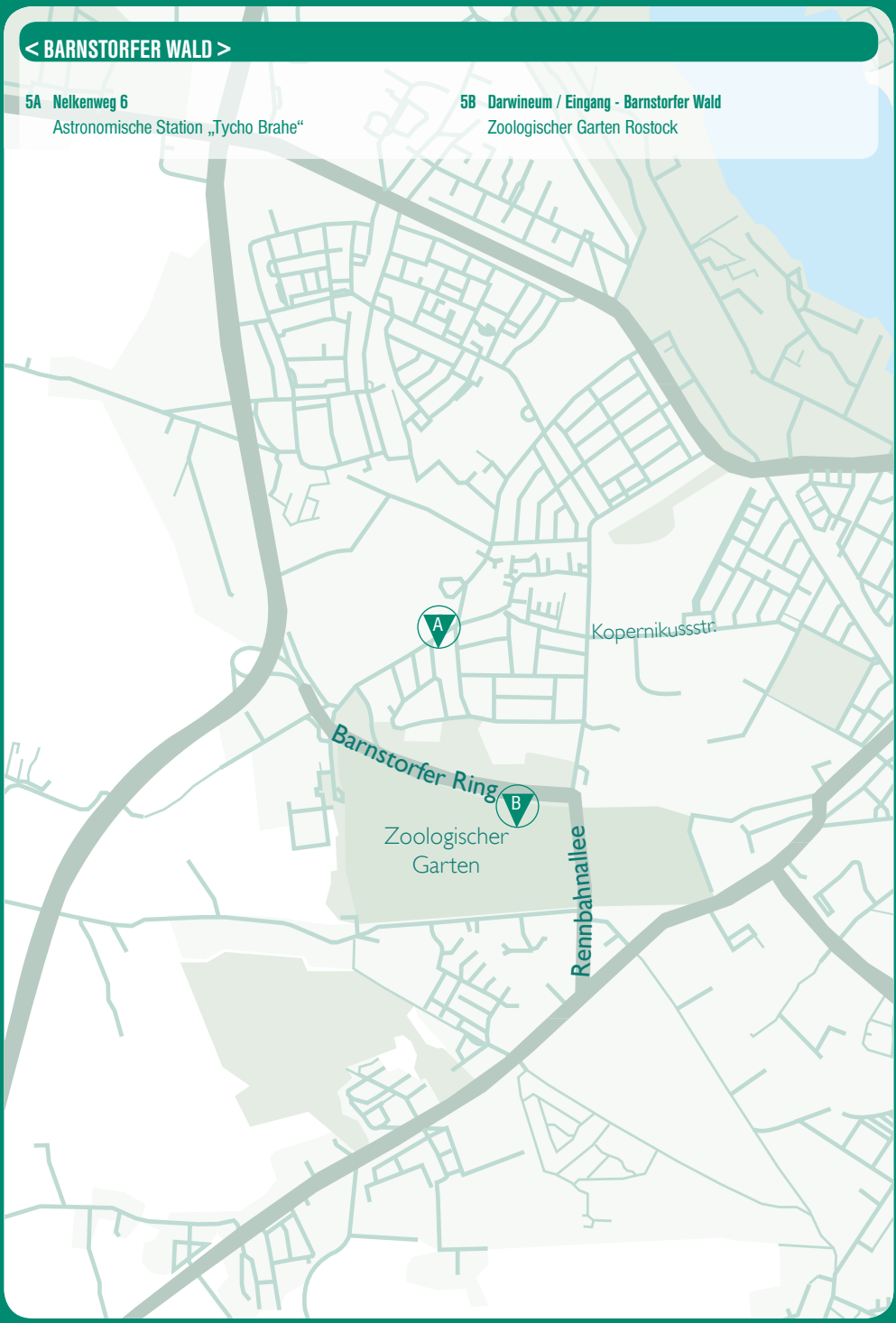
Speziell zum Romantic Heart'n Festival wird der Populärwissenschaftler zum Auftakt am Freitagabend **(30. Mai im Herrenhaus Vogelsang zu 19:00 Uhr)** ein Sonderprogramm mit kuriosen Fällen aus der Kriminalgeschichte, bei denen nur kreative Ermittlungswege zur Aufklärung führten, vorstellen. Weitere Informationen auf **Seite 48.**

Mark Benecke
am 30. Mai 2014 wieder in der Nähe von Rostock
Herrenhaus Vogelsang
Lindenstr. 9
Lalendorf/Vogelsang

< BARNSTORFER WALD >

5A Nelkenweg 6
Astronomische Station „Tycho Brahe“

5B Darwineum / Eingang - Barnstorfer Wald
Zoologischer Garten Rostock



< PROGRAMM - BARNSTORFER WALD >

16:00 5A Vortrag | Die Astronomische Uhr in der Marienkirche Rostock
16:00 5A Vortrag | Die Sonne – unser Stern
16:30 5A Vortrag | Die Astronomische Uhr in der Marienkirche Rostock
16:30 5A Vortrag | Die Sonne – unser Stern
17:00 5A Vortrag | Neues vom Mars
17:00 5A Vortrag | Der Sternenhimmel im Mai
17:30 5A Vortrag | Neues vom Mars
17:30 5A Vortrag | Der Sternenhimmel im Mai
18:00 5A Vortrag | Exoplaneten – Auf der Suche nach der zweiten Erde
18:00 5A Vortrag | Der Sternenhimmel bis zum Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens
18:00 5B Führung | Intelligentes Gebäudemanagement
18:30 5A Vortrag | Exoplanten – Auf der Suche nach der zweiten Erde
18:30 5A Vortrag | Der Sternenhimmel bis zum Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens
19:00 5A Vortrag | Apollo 11 – 45 Jahre bemannte Mondlandung
19:30 5A Vortrag | Apollo 11 – 45 Jahre bemannte Mondlandung
19:30 5B Führung | Intelligentes Gebäudemanagement
20:00 5A Vortrag | Vom Urknall bis zur Protoerde
20:00 5A Vortrag | Exoplaneten
20:30 5A Vortrag | Vom Urknall bis zur Protoerde

< BARNSTORFER WALD – 5A >

Nelkenweg 6

Astronomische Station „Tycho Brahe“

Sterne, Sternbilder und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel des im Jahre 1965 erbauten Planetariums projeziert – Videos und Erklärungen zum Planetensystem unterstützen den Wissenstransfer. Laufend werden Fernrohrbeobachtungen (Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes) und eine Ausstellung von Raketenmodellen angeboten. Sofern das Wetter mitspielt und der Himmel nicht, wie so oft über Rostock, mit Wolken bedeckt ist, steht in der Kuppel der Coudé-Refraktor 150/2250, ein Linsenteleskop mit 56- bis 375-facher Vergrößerungsmöglichkeit zur Verfügung. Im Plantengarten werden Positionen und Größenverhältnisse der 8 Planeten unseres Sonnensystems dargestellt. Die nächtliche Nutzung des Planetengartens erfolgt durch die Beleuchtung der Planetenmodelle und durch eine leuchtende Modellsonne. Sollte der Gast auf den Geschmack gekommen sein, lässt sich anschließend auch mit den anwesenden Hobby-Astronomen gut fachsimpeln. Darüber hinaus laufen Videofilme zu verschiedenen astronomischen Themen.

Seminarraum

Die Astronomische Uhr in der Marienkirche
16:00 + 16:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Vortrag | Wolfgang Bergt

Neues vom Mars
17:00 + 17:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Vortrag | Bernd Lietzow

Exoplaneten – Auf der Suche nach der zweiten Erde
18:00 + 18:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Vortrag | Andreas Becker

Apollo 11 – 45 Jahre bemannte Mondlandung
19:00 + 19:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Vortrag | Bernd Lietzow

Vom Urknall bis zur Protoerde
20:00 + 20:30 Uhr (30 min) | Seminarraum
Vortrag | Andreas Becker

Planetarium

Die Sonne – unser Stern
-10
16:00 + 16:30 Uhr (30 min) | Planetarium
Vortrag | Christian Fajkus

Der Sternenhimmel im Mai
17:00 + 17:30 Uhr (30 min) | Planetarium
Vortrag | Sabine Bergmann

Der Sternenhimmel bis zum Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens
18:00 + 18:30 Uhr (30 min) | Planetarium
Vortrag | Fred Schmidt

Exoplaneten
20:00 (30 min) | Planetarium
Vortrag | Fred Schmidt

< BARNSTORFER WALD – 5B >

Darwineum / Eingang Barnstorfer Wald

ZOOLOGISCHER GARTEN ROSTOCK

Achtung! Max. 50 Personen/Führung; Anmeldung über Agentur Sphinx ET

„Intelligentes Gebäudemanagement“
-10
18:00 + 19:30 Uhr (30min)

Der Rostocker Zoo lädt zu Führungen hinter die Kulissen in den Technikbereich des Darwineum ein. Es wird modernste Gebäudetechnik, insbesondere Heizung, Lüftung und Aquarientechnik vor Ort gezeigt.

Führung | F. Petersen, G. Himmelreich, F. Fuchs, Herr Morgenstern

Giro online
0,- Euro

„Wir haben es, weil es unsere Ansprüche erfüllt:

erstklassiger Service und faire Beratung direkt vor Ort, keine Bedingungen, bequem per Internet.“

zufriedene **Giro** online*-Kunden*

Für ein besseres Konto gibt es keine bessere Bank.

Weitere Konten in Ihrer Filiale
oder unter www.ospa.de

OSPA
OstseeSparkasse Rostock

< WEITERE STANDORTE >

6A Hamburger Str. 28 – Botanischer Garten
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Allgemeine und spezielle Botanik

6B Richard-Wagner Str. 31, Warnemünde
HOCHSCHULE WISMAR | Bereich Seefahrt - Maritimes Simulationszentrum Warnemünde (MSCW)

6C Am Yachthafen 3 – Robbenforschungszentrum
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Robbenforschungszentrum Ostmole Hohe Düne

< PROGRAMM - WEITERE STANDORTE >

16:00 6B Präsentation | Planung und Vorhersage von dynamischen Schiffsmanövern
16:30 6B Demonstration | Neu- und Weiterentwicklungen von Verfahrenstrainern im Bereich Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr
16:30 6B Präsentation | Umweltfreundliches Einlaufen von Schiffen in Rostock - ein simulationsgestütztes Konzept für die Zukunft
17:00 6B Präsentation | Planung und Vorhersage von dynamischen Schiffsmanövern
17:30 6B Demonstration | Neu- und Weiterentwicklungen von Verfahrenstrainern im Bereich Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr
16:30 6B Präsentation | Umweltfreundliches Einlaufen von Schiffen in Rostock - ein simulationsgestütztes Konzept für die Zukunft
18:00 6B Präsentation | Planung und Vorhersage von dynamischen Schiffsmanövern
18:30 6B Demonstration | Neu- und Weiterentwicklungen von Verfahrenstrainern im Bereich Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr
18:30 6B Präsentation | Umweltfreundliches Einlaufen von Schiffen in Rostock - ein simulationsgestütztes Konzept für die Zukunft
19:00 6B Präsentation | Planung und Vorhersage von dynamischen Schiffsmanövern
22:00 6A Führung | Taschenlampenführung durch den Botanischen Garten

laufende Veranstaltungen

ab 18:00 6C Demonstration | Robbenforschungszentrum
anschließende **Science-Party**, mit Fisch für die Akteure und Würtschen für die Gäste

< WEITERE STANDORTE – 6A >

Hamburger Str. 28
Botanischer Garten

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Allgemeine und Spezielle Botanik

Taschenlampenführung durch den Botanischen Garten

-10

ACHTUNG 22:00 – 23:00 Uhr | Treffpunkt bei den Gewächshäusern (Taschenlampen bitte selbst mitbringen!)

Was lässt sich alles im nächtlichen Garten entdecken? Welche Pflanzen schlafen, welche blühen in der Nacht? Was fliegt nachts? Im Lichtkegel der Lampen kann man hierauf Antworten finden. Bringen Sie Ihre Taschenlampe mit und genießen Sie die Frühlingsnacht mit dem Freundeskreis Botanischer Garten!
Führung | Ronald Piechulek, Dr. Dethardt Götze

< WEITERE STANDORTE – 6B >

Warnemünde
Richard-Wagner-Str. 31

HOCHSCHULE WISMAR | Bereich Seefahrt, Maritimes Simulationszentrum Warnemünde (MSCW)

Planung und Vorhersage von dynamischen Schiffsmanövern

16:00 + 17:00 + 18:00 + 19:00 Uhr (20 min) | MSCW, Ship-Handling-Simulator, Brücke 1 (Max. 20 Personen)

Das Manövrieren eines Schiffes beginnt mit der Planung von Steuersequenzen, die auf den Erfahrungen der Nautiker beruhen und mit Hilfe der vorgestellten Software erweitert und effizienter angepasst werden. In der Präsentation werden neuartige Methoden zu Planung, Training und Manövrieren gezeigt.
Präsentation | Dr.-Ing. Michael Gluch, Dipl.-Ing. Sandro Fischer

Neu- und Weiterentwicklungen von Verfahrenstrainern im Bereich Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr

16:30 + 17:30 + 18:30 Uhr (30 min) | MSCW, SES/ILT-Raum (Max. 10 Personen)

Die optimale Vorbereitung auf die Abwehr von natürlichen Gefahren wie Feuer oder Wasser und neuartige Bedrohungen wie Terrorismus und Piraterie ist wichtig. Deshalb entstehen moderne Simulatoren, die genau solche Szenarien trainierbar machen.
Demonstration | Jan Ulrich Wernecke und weitere Mitglieder des studentischen SST-Teams

Umweltfreundliches Einlaufen von Schiffen in Rostock - ein simulationsgestütztes Konzept für die Zukunft

16:30 + 17:30 + 18:30 Uhr (20 min) | MSCW, Ship-Handling-Simulator, Brücke 2 (Max. 10 Personen)

Die Seefahrt steht vor der großen Herausforderung, insbesondere in den küstennahen Gebieten in Sachen Luftreinhaltung Maßnahmen zur Schadstoffreduzierung zu ergreifen. In dieser Projektidee wird ein Ansatz verfolgt, die beim Manövrieren entstehenden Emissionen und Brennstoffverbräuche vorherzusagen.
Präsentation | M.Sc. Michèle Schaub

< WEITERE STANDORTE – 6C >

Am Yachthafen 3

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Institut für Biowissenschaften - Robbenforschungszentrum Ostmole Hohe Düne

Robbenforschungszentrum

-10

17:00 – 21:00 Uhr

Im Marine Science Center an der Universität Rostock werden die Sinnessysteme von Robben erforscht. Die Arbeit basiert auf Experimenten, bei denen die Tiere darauf trainiert werden, bestimmte Aufgaben zu lösen und damit ihre besonderen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.
Demonstration | Team des Marine Science Centers

< BEREICH SEEFAHRT >

Staatliche Seefahrtausbildung hat in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition, die bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Wustrow zurückreicht.
International anerkannte nautische und technische Befähigungszeugnisse können heute in Mecklenburg-Vorpommern (bzw. in den neuen Bundesländern) nur an der Hochschule Wismar/ Fakultät für Ingenieurwissenschaften/Bereich Seefahrt und an der dem Bereich Seefahrt angegliederten Fachschule Seefahrt in Rostock-Warnemünde erworben werden.

Am Bereich Seefahrt werden aber nicht nur die seefahrttypischen Studienrichtungen Nautik/ Seeverkehr und Schiffsbetriebstechnik angeboten.

Wer sich zum Beispiel für den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung von Anlagen- und Versorgungstechnik interessiert, für den könnte die am Bereich Seefahrt angebotene **Studienrichtung Anlagen- und Versorgungstechnik** interessant sein.

Im Mittelpunkt dieser Studienrichtung stehen:
- die Auslegung
- die Dimensionierung
- der Betrieb
- die Wartung
- die Instandhaltung und Instandsetzung
- der Service (auf Lieferanten und auf Betreiberseite)

von Anlagen und Systemen der:
- Energieerzeugung (regenerativ und fossil)
- Gebäudetechnik (wie z.B. Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen)
- Industrietechnik (wie z.B. Fernwärme-, Wasser-, Abwasser- und Prozessmedien)
- ... und die Komponenten dieser Systeme.

Wer sich für eine verkehrs- bzw. logistikbezogene Tätigkeit in Landbereichen der maritimen Wirtschaft oder in anderen Verkehrs- oder Umschlagunternehmen qualifizieren möchte, kann die **Studienrichtung Verkehrsbetrieb/Logistik** wählen.

Ziel dieses Studiums ist die Befähigung der Absolventen zur Analyse, Planung, Steuerung und Bewertung von einfachen und verketteten Steuerungs-, Verkehrs- und Logistikprozessen. Als Absolvent kann man z. B. als Projektingenieur oder Logistiker in vielen Verkehrs- und Logistikunternehmen aktiv werden.
Unser Studienangebot im Überblick:

Bachelor-Studiengänge:
Neu! Schiffselektrotechnik (B.Sc.)
Nautik/Verkehrsbetrieb (B.Sc)
Studienrichtungen:
- Nautik/Seeverkehr
- Verkehrsbetrieb/Logistik

Schiffsbetriebs-/Anlagen- und Versorgungstechnik (B.Sc.)
Studienrichtungen:
- Schiffsbetriebstechnik
- Anlagen- und Versorgungstechnik

Master-Studiengang:
Operation and Management of Maritime Systems (M.Sc.)

Wenn Sie Fragen zu unseren Studienangeboten haben, rufen Sie uns einfach an oder mailen uns.
Wir beraten Sie gern.

Hochschule Wismar
Fakultät für Ingenieurwissenschaften - Bereich Seefahrt
Richard-Wagner-Str. 31
18119 Rostock
Tel.: 0381 498 5803
Fax: 0381 498 5802
www.hs-wismar.de/seefahrt

HEART'N FESTIVAL
ROMANTIC

Steampunk

oder auch ...Science goes Fantastic

Dampfmaschinen, Elektrizität und Lichtblitze - wo wäre die Welt von heute, wenn Erfinder wie James Watt, Thomas Edison und Nikola Tesla nicht existiert hätten?

Mit der Industriellen Revolution ab Mitte des 19.Jahrhunderts, beispielsweise der Erfindung der Dampfmaschine, der Glühbirne und weiteren, damals beeindruckenden Umsetzungen von Zukunftsvisionen inmitten des Viktorianischen Zeitalters, wuchsen in den Köpfen von Erfindern, Autoren und Wissenschaftlern allerlei Utopien.

Schriftsteller wie Jules Verne oder H.G. Wells schufen in dieser Zeit ihre abenteuerlichen, von Wissenschaft, Technik und futuristischem Zeitgeist geprägten Werke, die als Ursprung für die in den 1980'er Jahren entstandenen literarischen Strömung Steampunk gelten.

Retro-Futurismus - so lautet das Stichwort dieser Bewegung, die sich weiterentwickelte in Bereichen wie Kleidung, Comics, Spiele, Skulpturen, Design, Fotografie, Fahrzeuge, Gebrauchsgegenstände, Bühnen- & Kostumdesign sowie Musik.

Geht es dem einen um die gemeinsame Seelenreise des Frühromantikers, ist es für den anderen die Faszination der geschmierten Zahnräder und Dampfkessel. Andere wiederum möchten nur die Magie der großartigen Phantasie beschwören.

Das Romantic Heart'n'Festival am Herrenhaus Vogelsang in der Nähe von Güstrow bietet dieser Mode- und Literaturbasierten Kultur eine Plattform und verbindet Freunde des gepflegten Steampunks, NeoRomantiker und Tudorfantasten mit der heutigen Wissenschaft. Science goes Fantastic. Verschiedene Workshops und ein umfangreiches Kulturprogramm bestehend aus Fashion, Performances und Ausstellungen runden dieses Festivalerlebnis ab. Weitere Informationen auf **www.herrenhaus-vogelsang.de**

Trailer-Premiere des deutschen Steampunk-Kurzfilms

„Susan Groeger`s Woe“

Susan Groeger (Regie) Anna Aulich und Lars Patzek (Kostüm)

Das düstere Steampunk-Märchen SUSAN GROEGER`S WOE erzählt eine der ältesten Geschichten der Menschheit aus einer andren Perspektive, die sich die alternativ-poetische Historienerzählung des Steampunk zu Nutze macht, um in expressionistischer Naivität an die Herzen der Filmzuschauer zu appellieren. Als Dreh- und Angelpunkt dienen dabei mysteriöse Wesen wie lebende Kerzenleuchter oder Hexen, die einerseits den abstrusen Charakter der fantastischen Narration betonen, andererseits aber auch einen spielerischen Rezeptionszugang bieten, um unsere, durch den monotonen Alltag eingestaubten Sinne auf zauberhafte Weise wieder für die wesentlichen Moralvorstellungen zu öffnen.

Innerhalb dieser Welt tritt ein skurril alter Mann in den Vordergrund, der als Märchenerzähler, als personifiziertes Konstrukt jener imaginären Geschichtsschreibung, den Urglauben an Fabelwesen vor einer Zerstörung durch ein brutales Gesellschaftsbewusstsein bewahren möchte.

Gerade dieser schmale Grad zwischen Fiktion und Realität, gab innerhalb dieser Kurzfilm-Produktion vielen kreativen Jungkünstlern die Möglichkeit, frei von jedweden starren Auflagen ein Werk zu schaffen, das vor allem durch surreale und emotionale Bilder berühren möchte. Dieser Aspekt motivierte ebenfalls viele professionelle Filmschaffende dazu ohne jegliche Vergütung ihre Arbeitskraft vor und hinter der Kamera zur Verfügung zustellen, damit die fantastische Geschichte von SUSAN GROEGER`S WOE zum Leben erwachen konnte.

SYNOPSIS

In einer dunklen Nacht hetzten ein junger Mann und sein Pferd erschöpft auf eine verfallene Hütte zu. Denn in der klirrenden Schwärze des Waldes, der sie umgibt lauern Geister, welche sie zwischen den Bäumen bedrängen. Wie ätherhafte Urahnen aus einer schleierhaften Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft haften sie stetig melancholisch an jedem Schritt, der sie näher zu ihrem Ziel treibt.

Der ersehnte Schutz des kleinen Bretterverschlages jedoch, entpuppt sich bald als eine fantastische Reise in eine skurrile Ideologie, welche den verlorenen Reiter für immer verändern wird...

< SHUTTLEPLAN >

RSAG
Wir bewegen Rostock

Änderungen vorbehalten Stand 07.04.2014 Rostocker Straßenbahn AG Tel. 0381 / 802 1900

A,B,D	**Mensa**		16:00	16:20	16:40	17:00	17:20	17:40	18:00	18:20	18:40	19:00	19:20	19:40	20:00	20:20	20:40
A,B,C	Parkstraße		16:02	16:22	16:42	17:02	17:22	17:42	18:02	18:22	18:42	19:02	19:22	19:42	20:02	20:22	20:42
C,D	Dethardingstraße		16:03	16:23	16:43	17:03	17:23	17:43	18:03	18:23	18:43	19:03	19:23	19:43	20:03	20:23	20:43
A,B	Schillingallee		16:04	16:24	16:44	17:04	17:24	17:44	18:04	18:24	18:44	19:04	19:24	19:44	20:04	20:24	20:44
A	Sternwarte		16:08	16:28	16:48	17:08	17:28	17:48	18:08	18:28	18:48	19:08	19:28	19:48	20:08	20:28	20:48
A	Sternwarte	15:59	16:19	16:39	16:59	17:19	17:39	17:59	18:19	18:39	18:59	19:19	19:39	19:59	20:19	20:39	
C,D	Schillingallee	16:03	16:23	16:43	17:03	17:23	17:43	18:03	18:23	18:43	19:03	19:23	19:43	20:03	20:23	20:43	
A,B	Dethardingstraße	16:04	16:24	16:44	17:04	17:24	17:44	18:04	18:24	18:44	19:04	19:24	19:44	20:04	20:24	20:44	
A,B,C	Parkstraße	16:05	16:25	16:45	17:05	17:25	17:45	18:05	18:25	18:45	19:05	19:25	19:45	20:05	20:25	20:45	
	Viergewerkerstraße	16:06	16:26	16:46	17:06	17:26	17:46	18:06	18:26	18:46	19:06	19:26	19:46	20:06	20:26	20:46	
	Schröderplatz	16:08	16:28	16:48	17:08	17:28	17:48	18:08	18:28	18:48	19:08	19:28	19:48	20:08	20:28	20:48	
D	Kröpeliner Tor	16:09	16:29	16:49	17:09	17:29	17:49	18:09	18:29	18:49	19:09	19:29	19:49	20:09	20:29	20:49	
A,B,C	Lange Str.	16:10	16:30	16:50	17:10	17:30	17:50	18:10	18:30	18:50	19:10	19:30	19:50	20:10	20:30	20:50	
E	Speicher	16:11	16:31	16:51	17:11	17:31	17:51	18:11	18:31	18:51	19:11	19:31	19:51	20:11	20:31	20:51	
	Schröderplatz	16:14	16:34	16:54	17:14	17:34	17:54	18:14	18:34	18:54	19:14	19:34	19:54	20:14	20:34	20:54	
	Goetheplatz	16:15	16:35	16:55	17:15	17:35	17:55	18:15	18:35	18:55	19:15	19:35	19:55	20:15	20:35	20:55	
A,B,C	Robert-Koch-Str.	16:17	16:37	16:57	17:17	17:37	17:57	18:17	18:37	18:57	19:17	19:37	19:57	20:17	20:37	20:57	
A,B,D	**Mensa**	16:18	16:38	16:58	17:18	17:38	17:58	18:18	18:38	18:58	19:18	19:38	19:58	20:18	20:38	20:58	

Studieren mit Meerwert _ in Greifswald, Neubrandenburg, Rostock, Stralsund, Wismar: Hightech in Hansestädten. Medizin am Meer. Lebensmitteltechnologie in lebendiger Landschaft. Und immer ein Strand in der Nähe.
www.studieren-mit-meerwert.de

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

MITTSOMMER remise

Die Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser

21. Juni 2014 von 15.00 bis 23.00 Uhr

Eine andere Welt voller Mythen, Legenden und Romantik wartet auf Sie. Bei der MittsommerRemise erhalten Sie Einblicke hinter die Fassaden unserer norddeutschen Guts- und Herrenhäuser, welche Tür, Tor, Schloss und Riegel für Sie öffnen.

Genießen Sie die wunderschöne Atmosphäre eines lauen Sommerabends vor der Kulisse dieses kulturellen Leuchtfeuers Mecklenburg-Vorpommerns.

Und vieles mehr erleben Sie, wenn wir die kürzeste Nacht zum längsten Tag machen.

Mecklenburger Parkland | Mecklenburger Schweiz | Mecklenburger Seenplatte | Recknitz Aue + weitere Anwesen

Tickets ab 10 Euro im VVK

RUX-REISEN · arcona HOTELS & RESORTS · Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Den Sommer herrschaftlich begrüßen **www.mittsommer-remise.de**